

## Beilagen.

### I.

#### Genealogie des regierenden österreichischen Kaiserhauses.

**A**nmerkung. Jeder Fremde, der sich einige Zeit in einer Residenzstadt aufhält, findet begreiflicher Weise ein Interesse daran, die regierende Familie und deren Verwandtschaftsverhältnisse kennen zu lernen. In keiner Residenz aber dringt sich dieser Wunsch dem Fremden eher auf als in Wien. Hier, wo er das Allerhöchste Haupt der durchlauchtigsten Familie in seiner erhabenen und rührenden Einfachheit, so wie die übrigen Mitglieder des hohen Hauses in ihrer prunklosen, tief ergreifenden Erscheinung, fast täglich zu sehen Gelegenheit hat; hier, wo er in allen Kreisen, in denen er sich bewegen mag, zu allen Stunden des Tages, den Namen bald des einen, bald des andern Mitgliedes der

erhabenen Familie, mit Wärme, mit Begeisterung nennen hört; hier, wo er findet, daß das Leben und Sein der Einwohner so innig mit dem Leben und Sein der Kaiserfamilie verwebt und durchdrungen ist, so daß erst eins aus dem andern sich erklärt, und eins durch das andere gleichsam ergänzt wird: in Wien muß der Fremde wohl mit besonderem Eifer nach einem Blatte greifen, das ihm die theuren, so oft gehörten Namen in ihren Verhältnissen aufführt, in anscheinend trockner Folge zwar, aber jeder mit liebenswürdiger Eigenthümlichkeit, wie etwas angenehmes Bekanntes, an seinem Auge vorüberziehend. Derjenige kennt Wien schlecht, der nur die Häuser und Umgebungen von Wien kennt; wer es nicht begreift, mit welcher Liebe Kaiserhaus und Volk, Volk und Kaiserhaus an einander geknüpft sind: der hat die größte Denkwürdigkeit Wiens nicht gesehen — der verdient nicht, Wien gesehen zu haben!

---

Kaiser von Oesterreich.

Ferdinand der Erste (Carl, Leopold, Joseph, Franz, Marcellin), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, der Lombardie und Venedig, von Galizien, Podomerien und Illyrien; Erzherzog zu Oesterreich 2c. 2c., geboren zu Wien den 19. April 1793; gekrönt

als König von Ungarn zu Preßburg den 28. Sept. 1830; trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaiser Franz I. am 2. März 1835 die Regierung der österreichischen Monarchie an, ließ sich am 14. Juni 1835 zu Wien huldigen, und wurde gekrönt als König von Böhmen am 7. September 1836 und als König der Lombardie und Benedigs den 6. September 1838.

Gemahlin.

Maria Anna Carolina (Pia), Tochter weil. Sr. Majestät des Königs Victor Emanuel von Sardinien; geboren den 19. September 1803; vermählt durch Procuration zu Turin am 12. Februar und dann zu Wien am 27. Februar 1831; gekrönt als Königin von Böhmen am 12. Sept. 1836.

Geschwister Sr. Majestät des Kaisers.

a) Halbschwester.

Ludovica (Elisabetha, Franziska), königl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin von Oesterreich; geb. 17. Febr. 1790, gest. 26. Juni 1791.

b) Vollbürtige Geschwister;  
kaiserliche Prinzen und Prinzessinen, Erzherzoge  
und Erzherzoginnen von Oesterreich 2c. 2c.

I. Maria Ludovica (Leop. Franz. Theres. Josepha Lucia), geb. den 12. Dec. 1791; vermählt durch Procuration zu Wien den

11. März 1810 mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Witwe seit 5. Mai 1821.
- II. Carolina (Leop. Franz.), geb. 8. Juni 1794; gest. 30. Juni 1795.
- III. Carolina (Ludov. Leop.), geb. den 4. Dec. 1795; gest. den 30. Juni 1799.
- IV. Leopoldina (Carol. Jos.), geb. den 22. Jänner 1797; gest. den 11. Dec. 1826; vermählt durch Procuracion zu Wien den 15. Mai, dann zu Rio Janeiro den 6. Nov. 1817 mit Don Pedro I. (de Alcantara Ant. Jos.) Herzog von Braganza.
- V. Maria Clementina (Franz. Jos.), geb. den 1. März 1798; vermählt zu Schönbrunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Jos.), königl. Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno, geb. den 2. Juli 1790.
- VI. Joseph (Franz Leop.), Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 63; geb. den 9. April 1799, gest. den 29. Juni 1807.
- VII. Carolina (Ferd. Ther. Jos. Demetria), geb. den 8. April 1801, gest. den 22. Mai 1832; vermählt durch Procuracion zu Wien den 26. September, und dann zu Dresden den 7. Okt. 1819 mit Friedrich August Albert, königl. Prinzen und Mitregenten, derzeit König von Sachsen.
- VIII. Franz (Carl Jos.), kaiserl. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Un-

garn und Böhmen 2c. 2c., k. k. General-Major, Inhaber des ungarischen Infant. Reg. Nr. 52, Chef eines kaiserl. russ. Grenadier-Regiments, geb. den 7. Dec. 1802. — Dessen Gemahlin: Sophia (Friedr. Dorothea), Tochter weil. Sr. Majestät des Königs von Baiern Maximilian (Jos.), geb. den 27. Jänner 1805 und vermählt zu Wien den 4. Nov. 1824. — Kinder: 1) Franz (Joseph Carl), geboren den 18. August 1830; 2) Ferdinand (Max. Jos.), geb. den 6. Juli 1832; 3) Carl (Ludwig Joseph Maria), geb. den 30. Juli 1833; 4) Maria Anna (Carolina Pia), geb. den 27. Okt. 1835, gest. den 5. Febr. 1840.

IX. Maria Anna (Franz. Theres. Jos. Medarda), geb. den 8. Juni 1804.

X. Johann Nepomuk (Carl Franz Jos. Felix), Inhaber des Inf. Reg. Nr. 35, geboren den 29. August 1805, gest. den 19. Februar 1809.

XI. Amalia (Ther. Franz. Jos. Göleß.), geb. den 6. und gest. den 9. April 1807.

### Ältern Sr. Majestät des Kaisers.

Franz der Erste (Jos. Carl), Kaiser von Oesterreich, geb. zu Florenz den 12. Februar 1768, gest. den 2. März 1835.

Erste Gemahlin: Elisabetha, Tochter des Herzogs F. Eugen von Würtemberg, geboren den 21. April 1767, vermählt den

6. Jänner 1788, gestorben den 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin, Mutter Sr. gegenwärtig regierenden k. k. apostolischen Majestät: Maria Theresia, Tochter Ferdinands I., Königs beider Sicilien, geb. den 6. Juni 1772, vermählt durch Procuracion zu Neapel am 15. August, dann zu Wien den 19. September 1790; gestorben den 13. April 1807.

Dritte Gemahlin: Maria Ludovica, Tochter weil. Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, geb. den 14. December 1787, vermählt den 6. Jänner 1808, gest. den 7. April 1816.

Vierte Gemahlin: Carolina Augusta, Tochter weil. Sr. Majestät Maxim. Joseph, Königs von Baiern, geboren den 8. Februar 1792, vermählt den 10. November 1816.

#### Vaters Geschwister.

1. Maria Theresia, geb. den 14. Jänner 1767, gest. den 7. November 1827.

2. Ferdinand, Großherzog von Toscana, geb. den 6. Mai 1769, gest. den 18. Juni 1824.

Erste Gemahlin: Ludovica, Tochter Ferdinands, Königs von Neapel, geb. den 27. Juli 1773, gest. den 19. Sept. 1802.

Zweite Gemahlin: Maria Anna,  
Tochter des königl. Prinzen Max. von Sach-  
sen, geb. den 27. April 1796; Witwe seit  
18. Juni 1824.

Kinder erster Ehe:

- A. Carolina, geb. den 2. August 1793, gest. den  
5. Jänner 1812.  
B. Franz, geb. den 15. December 1794, gest. den  
18. Mai 1800.  
C. Leopold II., Großherzog von Toscana, geb.  
den 3. October 1797, k. k. General der Caval-  
lerie und Inhaber des k. k. Dragoner-Regi-  
ments Nr. 4 etc.

Erste Gemahlin: Maria Anna,  
dritte Tochter des königl. Prinzen Max. von  
Sachsen, geb. den 15. Nov. 1799, gest. den  
24. März 1832.

Zweite Gemahlin: Maria Anto-  
nia, königl. Prinzessin beider Sicilien, geb.  
den 19. December 1814; vermählt zu Neapel  
den 7. Juni 1833.

Kinder erster Ehe:

- 1) Carolina Augusta, geb. den 19. Nov. 1822;
- 2) Augusta, geboren den 1. April 1825;
- 3) Maria, geb. den 9. Jänner 1827, gest.  
den 18. Mai 1834.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Maria Isabella, geb. den 21. Mai 1834;
- 2) Ferdinand, geboren den 10. Juni 1835;

3) M. Theresia, geb. den 29. Juni 1836, gest. den 5. August 1838; 4) Maria Christina, geb. den 5. Februar 1838; 5) Carl, geb. den 30. April 1839.

D. Maria Ludovica, geboren den 30. August 1798.

E. M. Theresia, geb. den 21. März 1801, vermählt zu Florenz den 30. September 1817 mit Carl Albert Emanuel, König von Sardinien.

3. Maria Anna, geb. den 21. April 1770, gest. den 1. Oktober 1809.

4. Carl, k. k. General-Feldmarschall, Inhaber des Inf. Reg. Nr. 3 und des Uhlanen-Regim. Nr. 4; geb. den 5. Sept. 1771.

Dessen Gemahlin: Henriette, Prinzessin von Nassau, geb. den 30. Okt. 1797, vermählt zu Weilburg den 17. Sept. 1815, gest. den 29. Dec. 1829.

Kinder: 1) Maria Theresia, gegenwärtig Königin beider Sicilien, geboren den 31. Juli 1816; 2) Albrecht, geb. den 3. August 1817, k. k. Oberst und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 44; 3) Carl Ferdinand, geb. den 29. Juli 1818, k. k. Oberst und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 51; 4) Friedrich, geb. den 14. Mai 1821, k. k. Linien-Schiffs-Capitän (Oberst) und Inhaber des Linien-Inf. Reg. Nr. 16; 5) Rudolph Franz, geboren den



25. Sept., gest. den 11. Okt. 1822; 6) Maria Carolina, geb. den 10. Dec. 1825; 7) Wilhelm, geb. den 21. April 1827.
5. Leopold, Palatin, geb. den 14. August 1772, gest. den 12. Juli 1795.
6. Albrecht, geb. den 19. Dec. 1773, gest. den 22. Juli 1774.
7. Maximilian, geb. den 23. Dec. 1774; gest. den 9. März 1778.
8. Joseph, Palatin von Ungarn &c. &c., k. k. Feldmarschall, Inhaber des Husaren-Regiments Nr. 2 und des Palatinal-Husaren-Regiments Nr. 12, geb. den 9. März 1776.

Erste Gemahlin: Alexandrina, Tochter des russ. Kaisers Paul, geboren den 9. August 1783, gest. den 16. März 1801.

Zweite Gemahlin: Hermine, Tochter des Herzogs A. B. Schaumburg, geb. den 2. Dec. 1797; gest. den 14. Sept. 1817.

Dritte Gemahlin: Maria Dorothea, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, geb. den 1. Nov. 1797; vermählt den 24. August 1819.

#### Kinder erster Ehe:

Alexandrina Pawlowna, geb. und gest. den 8. März 1801.

#### Kinder zweiter Ehe:

- 1) Hermine; 2) Stephan, Oberst und Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 58;

Zwillinge, geboren den 14. September 1817.

Kinder dritter Ehe:

- 1) Elisabetha Carolina Henriette, geb. den 31. Juli, gestorben den 23. August 1820;
  - 2) Alexander, geb. den 6. Juni 1825, gest. den 12. Nov. 1837;
  - 3) Elisabeth, geb. den 17. Jänner 1831;
  - 4) Joseph, geboren den 2. März 1833;
  - 5) Maria, geb. den 23. August 1836.
9. Maria Clementina, geboren den 24. April 1777, gest. den 15. Nov. 1801. Gemahl: Franz, König von Neapel, geb. den 19. August 1777, vermählt den 19. Sept. 1790.
  10. Anton, k. k. General-Feldzeugmeister und Inhaber des Inf. Reg. Nr. 4; geb. den 31. August 1779, gest. den 2. April 1835.
  11. M. Amalia, geb. den 15. Okt. 1780, gest. den 25. Dec. 1798.
  12. Johann Baptist, k. k. Feldmarschall, General-Director des Genie- und Fortificationswesens, der Ingenieur- und Neustädter-Militär-Akademie, Inhaber des Dragoner-Regiments Nr. 1; Chef des Sappeur- Grenadier-Bataillons im russ. kais. Genie-Corps, geb. den 20. Jänner 1782.
  13. Rainer, Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs, k. k. General-Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Reg-

giments Nr. 11; geboren den 30. September 1783.

Dessen Gemahlin: Maria Elisabetha, Prinzessin von Savoyen = Carignan, geb. den 13. April 1800 und vermählt zu Prag den 28. Mai 1820.

Kinder: 1) Maria, geb. den 6. Februar 1821; 2) Adelheid, geb. den 3. Juni 1822; 3) Leopold, k. k. Oberst und Inhaber des Infanterie = Regiments Nr. 53; geboren den 6. Juni 1823; 4) Ernst, geb. den 8. August 1824; 5) Sigismund, geb. den 7. Jänner 1826; 6) Rainer, geb. den 11. Jänner 1827; 7) Heinrich, geb. den 9. Mai 1828; 8) Maximilian, geb. den 16. Jänner 1830, gest. den 16. März 1839.

14. Ludwig, k. k. General-Feldzeugmeister, General-Artillerie-Director und Inhaber des Infant. Reg. Nr. 8; geb. den 13. Dec. 1784.
  15. Rudolph, Cardinal und Fürst = Erzbischof von Olmütz, geb. den 8. Jänner 1788, gest. den 23. Juli 1831.
-

## II.

## Die Häuserzahlen der Stadt Wien und ihrer Vorstädte.

Die Häuser, sowohl in der Stadt, als in den Vorstädten, sind alle nummerirt. Da aber die Zahlen ununterbrochen fortlaufen, d. h. nicht in jeder Straße wieder von 1 angefangen wird; auch die Vorstädte nicht so scharf von einander geschieden sind, daß das Auge mit Gewißheit die Gränze der Einen und der Andern angeben könnte: so hat das Suchen eines gegebenen Hauses oft für den Eingebornen seine Schwierigkeit, und um so mehr dürften folgende Listen, die zugleich als ein Straßen-Index von ganz Wien angesehen werden können, für den Fremden von besonderem Interesse und Vortheile seyn.

## Häuserzahl der innern Stadt.

Haus: Nr.	S t r a ß e n .
1	K. K. Burg.
2—4	Michaelerplatz.
5—6	Schauflergasse.
7—18	Löwelstraße.
19—23	Ballplatz.
24	Schauflergasse.
25—34	Herrngasse.

Haus: Nr.	S t r a ß e n .
35	Vordere Schenkenstraße.
36—42	Minoritenplatz.
43—48	Vordere Schenkenstraße.
49—51	Hintere Schenkenstraße.
52—55	Rosengasse.
56—57	Hintere Schenkenstraße.
58	Vordere Schenkenstraße.
59—61	Herrngasse.
62—63	Freiung
64—74	Teinfaltstraße.
75—100	Mölkerbastei.
101	Teinfaltstraße.
102—106	Schottengasse.
107—135	Schottenbastei.
136—137	Freiung.
138—141	Kerngasse.
142—148	Hohe Brücke.
149—151	Kerngasse.
152	Wächtergasse.
153—156	Kerngasse.
157—158	Freiung.
159—176	Tiefer Graben.
177—183	Zenghausgasse.
184—188	Salzgries.
189—200	Neue Thor.
201—214	Salzgries.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

215—218	Zeughausgasse.	100
219—222	An der Gestätte.	200—210
223—235	Tiefer Graben.	210
236	Haidenschuß.	100—110
237—239	Freiung.	200—210
240—241	Herrngasse.	100—110
242—248	Strauchgasse.	200—210
249—252	Herrngasse.	100
253—261	Kohlmarkt.	100
262—263	Wallnerstraße.	100—110
264	Brunngasse.	100
265—273	Wallnerstraße.	110—120
274—275	Haarhof.	100
276	Wallnerstraße.	100—110
277	Neubad.	100—110
278—282	Kohlmarkt.	100—110
283—287	Naglergasse.	100—110
288—290	Neubad.	100—110
291—309	Naglergasse.	100—110
310—317	Bognergasse.	100
318—319	Glockengasse.	100—110
320—332	Am Hof.	110—120
333—335	Färbergasse.	100
336—337	Lederer = Hof.	100—110
338	Färbergasse.	100
339—340	Am Hof.	110—120

Haus- Nr.	S t r a ß e n .
341	Lederer = Hof.
342—345	Judenplatz.
346	Fütterergäßchen.
347—351	Wipplingerstraße.
352—356	Hohe Brücke.
357—359	Schwertgasse.
360—363	Wipplingerstraße.
364	Stoß am Himmel.
365	Passauer = Gasse.
366—367	An der Gestätte.
368	Salvatorgasse.
369—372	Fischerstiege.
373	Wagnergäßel.
374—375	Fischerstiege.
376—377	Rosmaringasse.
378—383	Salvatorgasse.
384—394	Wipplingerstraße.
395—400	Schultergasse.
401— 03	Tordangasse.
404	Judenplatz.
405—409	Kurrentgasse.
410—411	Judenplatz.
2	Parisergasse.
413—416	Schulhof.
417	Judenplatz.
418—421	Am Hof.

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n .

422—424	Seibergasse.
425—427	Spänglergasse.
428—430	Steingasse.
431—434	Im Ofenloch.
435—444	Tuchlauben.
445—446	Hoher Markt.
447—449	Kreuzgasse.
450—453	Sternungasse.
454	Preßgasse.
455—456	Salzgasse.
457—458	Preßgasse.
459—461	Rienmarkt.
462	Ruprechtssteig.
463—465	Seitenstettergasse.
466—480	Kohlmessergasse.
481—484	Am Bergl.
485	Rabengasse.
486—493	Nothgasse.
494—495	Seitenstettergasse.
496—498	Dreifaltigkeitshof.
499—500	Lazzenhof.
501—506	Judengasse.
507—509	Preßgasse.
510	Kreuzgasse.
511—514	Hoher Markt.
515—521	Fischhof.



Haus: Nr.	S t r a ß e n.
522—525	Hoher Markt.
526	Lichtensteg.
527—531	Kramergasse.
532	Siebenbrunnnergasse.
533—535	Kramergasse.
536	Taschnergasse.
537	Hühnergasse.
538	Taschnergasse.
539	Lichtensteg.
540	Hühnergasse.
541—545	Hoher Markt.
546—548	Landskrongasse.
549—551	Kammerhof.
552	Landskrongasse.
553—560	Tuchlauben.
561	Rühfußgasse.
562	Tuchlauben.
563—566	Spänglergasse.
567	Peter.
568	Paternostergasse *).
569	Kohlmarkt.
570	Graben.
571—576	Am Peter.

\*) Diese Gasse hörte in diesem Jahre zu existiren auf, da sie mit dem Graben vereinigt ward.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

577—578	Bauernmarkt.	673
579—587	Münzerstraße.	678
588—591	Bauernmarkt.	679
592—595	Goldschmidgasse.	680—683
596—602	Schlossergasse.	684—689
603	Goldschmidgasse.	690—693
604—605	Eisgrübel.	694—695
606—608	Bauernmarkt.	696—698
609—612	Am Peter.	699—702
613—620	Graben.	703
621	Schlossergasse.	704—707
622—624	Stoek im Eisen.	708
625	Goldschmidgasse.	709—712
626—627	Bischofgasse.	713
628—631	Brandstatt.	714—717
632—638	Bischofgasse.	718—725
639—644	Haarmarkt.	726
645	Rabengasse.	727
646	Haarmarkt.	728—731
647	Rothenthurmstraße.	732
648—650	Aldergasse.	733
651—656	Kuwinkel.	734—739
657—661	Biberbastei.	740—744
662—664	Kuwinkel.	745
665—666	Alter Fleischmarkt.	746—747
667—669	Dominikanerplatz.	748

Haus- Nr.	S t r a ß e n .
670	Bockgasse.
671	Schulgasse.
672	Dominikanerplatz.
673—683	Schönlaternergasse.
684—687	Alter Fleischmarkt
688—689	Drachengäßchen.
690—692	Alter Fleischmarkt.
693—694	Wolfgäßchen.
695—698	Alter Fleischmarkt.
699	Grashof.
700—708	Alter Fleischmarkt.
709	Laurenzergasse.
710—715	Hafnersteig.
716	Laurenzergasse.
717—722	Adlergasse.
723—726	Rothenthurmstraße.
727	Hafnersteig.
728	Rothenthurmstraße.
729—734	Haarmarkt.
735	Lugeck.
736	Untere Bäckerstraße.
737—740	Köllnerhofgasse.
741—749	Untere Bäckerstraße.
750	Universitätsplatz.
751—755	Obere Bäckerstraße.
756	Universitätsplatz.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

757	Schulgasse.
758	Universitätsplatz.
759—767	Obere Bäckerstraße.
768—769	Bischofgasse.
770—793	Wollzeil.
794—795	Riemerstraße.
796—797	Jakoberhof.
798	Riemerstraße.
799—800	Jakobergasse.
801—806	Seilerstätte.
807—810	Jakobergasse.
811—821	Riemerstraße.
822—824	Große Schulenstraße.
825—832	Kumpfgasse.
833—836	Grünangergasse.
837	Nikolausgasse.
838	Grünangergasse.
839—840	Sackgasse.
841—843	Grünangergasse.
844—846	Kleine Schulenstraße.
847—849	Blutgasse.
850	Kleine Schulenstraße.
851—855	Große Schulenstraße.
856—864	Wollzeil.
865—866	Strobelgasse.
867—868	Wollzeil.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

869	Bischofgasse.
870—874	Stephansplatz.
875—876	Stock im Eisen.
877—880	Singerstraße.
881	Blutgasse.
882—883	Fährichhof.
884—901	Singerstraße.
902—905	Kärnthnerstraße.
906—910	Weihburggasse.
911—913	Franziskanerplatz.
914—925	Weihburggasse.
926—927	Rauhensteingasse.
928—931	Ballgasse.
932—938	Rauhensteingasse.
939—940	Weihburggasse.
941—946	Kärnthnerstraße.
947—956	Himmelpfortgasse.
957—960	Seilerstätte.
961—966	Himmelpfortgasse.
967—968	Kärnthnerstraße.
969—980	Johannesgasse.
981—983	Kärnthnerstraße.
984—986	Annagasse.
987—994	Seilerstätte.
995—1003	Annagasse.
1004—1005	Kärnthnerstraße.

Haus: Nr.	S t r a ß e n.
1006—1010	Krugerstraße.
1011	Wallfischgasse.
1012—1016	Krugerstraße.
1017—1018	Kärnthnerstraße.
1019—1027	Wallfischgasse.
1028—1029	Kärnthnerthor.
1030—1033	Sattlergasse.
1034—1036	Spitalgasse.
1037	Sattlergasse.
1038—1039	Kärntnerstraße.
1040—1041	Komödiegäßchen.
1042—1049	Kärnthnerstraße.
1050—1052	Neuer Markt.
1053	Spitalgasse.
1054	Neuer Markt.
1055—1059	Klostergasse.
1060—1064	Planckengasse.
1065—1069	Neuer Markt.
1070—1071	Kupferschmidgasse.
1072—1079	Kärnthnerstraße.
1080—1081	Stock im Eisen.
1082—1091	Seilergasse.
1092	Krautgasse.
1093	Seilergasse.
1094	Graben.
1095—1098	Spiegelgasse.

Haus- Nr.	S t r a ß e n .
1099—1101	Spitalgasse.
1102—1104	Spiegelgasse.
1105—1110	Dorotheergasse.
1111	Neuburgergasse.
1112—1120	Dorotheergasse.
1121—1122	Graben.
1123—1132	Untere Bräunerstraße.
1133—1134	Graben.
1135—1143	Obere Bräunerstraße.
1144—1145	Graben.
1146—1152	Kohlmarkt.
1153	Michaelsplatz.
1154	Augustinergasse.
1155—1156	Josephsplatz.
1157—1158	Augustinergasse.
1159—1161	Augustiner = Bastei.
1162—1164	Löwelbastei.
1165—1166	Melkerbastei.
1167—1169	Schottenbastei.
1170—1172	Glend = Bastei.
1173	Neuethor = Bastei.
1174—1180	Biberbastei.
1181—1184	Laurenzerbastei.
1185—1190	Stubenthor = Bastei.
1191—1194	Wasserkunst = Bastei.
1195—1196	Beim Schottenthor.

Haus- Nr.	Strassen.
1197—1199	Am Neuenthor.
1200	Am Fischerthor.
1201—1203	Am Schanzel.
1204—1205	Außer dem Rothenthurmthor.
1206—1209	Außer der Hauptmauthbrücke.
1211—1212	Am Stubenthor.
1213—1214	Cassirt.
1215	Volksgarten.
1216—1217	Zwischen Kärnthner- u. Stubenthor.

### Häuserzahl und Lage in den Vorstädten.

1. Alservorstadt.	
1—3	Am Glacis.
4—6	Hauptstraße.
7—13	Wickenburggasse.
14	Am Glacis.
15—24	Wickenburggasse.
25	Hauptstraße.
26—35	Schlüsselgasse.
36	Am Glacis.
37—40	Florianigasse.
41—44	Schlüsselgasse.
45—47	Herrngasse.
48—58	Lämmelgasse.
59—61	Herrngasse.
62—68	Kochgasse.



Haus:  
Nr.

S t r a ß e n.

69—73	Florianigasse.	69—73
74—75	Kochgasse.	74—75
76—78	Dietrichgasse.	76—78
79—80	Kochgasse.	79—80
81—83	Herrngasse.	81—83
84	Gärtnergasse.	84
85—87	Florianigasse.	85—87
88—89	Gärtnergasse.	88—89
90—95	Herrngasse.	90—95
96—97	Kaserngasse.	96—97
98—104	Herrngasse.	98—104
105—111	Hauptstraße.	105—111
112—123	Blumengasse.	112—123
124—125	Hauptstraße.	124—125
126	Kaserngasse.	126
127—133	Hauptstraße.	127—133
134—136	Feldgasse.	134—136
137—155	Hauptstraße.	137—155
156—157	Adlergasse.	156—157
158	Brünnlgasse.	158
159—160	Am Alferbach.	159—160
161—172	Adlergasse.	161—172
173—176	Höfergasse.	173—176
177—179	Radlergasse.	177—179
180—187	Höfergasse.	180—187
188—189	Adlergasse.	188—189

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

190—194	Spitalgasse.
195—196	Hauptstraße.
197	Am Glacis.
198—199	Kirchengasse.
200	Am Glacis.
201—204	Währingergasse.
205—208	Lakirergasse.
209—210	Währingergasse.
211—220	Kirchengasse.
221—225	Währingergasse.
226—230	Fuhrmannsgasse.
231—233	Währingergasse.
234—249	Am Alserbach.
250—252	Carls-gasse.
253—254	Lange Gasse.
255—263	Carls-gasse.
264—268	Strudelhofgasse.
269—270	Carls-gasse.
271—276	Währingergasse.
277—278	Dreimohrengasse.
279—281	Hauptstraße.
282	Währingergasse.
283	Bergstraße.
284—286	Dreimohrengasse.
287	Kochgasse.
288	Fuhrmannsgasse.

Haus: Nr.	Straßen.
289	Herrngasse.
290	Bergstraße.
291	Quergasse.
292	Dreimohrengasse.
293	Thurm-gasse.
294	Währingergasse.
295—296	Thurm-gasse.
297—298	Währingergasse.
299	Bergstraße.
300	Quergasse.
301—302	Bergstraße.
303	Am Alferbad.
304	Quergasse.
305	Thurm-gasse.
306	Herrngasse.
307—310	Thurm-gasse.
311	Fuhrmannsgasse.
312	Nadlergasse.
313—314	Quergasse.
315	Thurm-gasse.
316	Kaserngasse.
317	Quergasse.
318	Schlößelgasse.
319	Am Glacis.
320—322	Schlößelgasse.
323—324	Wickenburggasse.

Haus- Nr.	S t r a ß e n .
325—326	Zum Brunnbad.
328	Adlergasse.
	2. Alt h a n .
1—2	Hauptstraße.
3—15	Schmidgasse.
16—21	Am Alferbach.
22	Zweifechtergasse.
23—34	Simondenkengasse.
35—36	Zweifechtergasse.
37—38	Am Wiener Donau = Canal.
	3. Altlerchenfeld.
1—25	Kaisergasse von der Josephstadt.
26—39	Kaiserstraße.
40—55	An der Lerchenfelder = Linie.
56—92	Hauptstraße.
93—125	Allegasse.
126—127	Hauptstraße.
128—162	Neue Gasse.
163—217	Hauptstraße.
218—221	Rother Hof bei der Roffranogasse.
222—226	Nächst der neuen Schottengasse.
227—229	Zwerggasse beim Strozzengrund.
230—231	Kaisergasse von der Josephstadt.
232	An der Linie.
233	Kaiserstraße.
234	Allegasse.

Haus:  
Nr.

Straßen.

235  
236  
237  
238Hauptstraße.  
An der Linie.  
Neue Gasse.  
Alteegasse.

## 4. Breitenfeld.

1—7  
8—14  
15—16  
17—21  
22—24  
25—30  
31—33  
34—38  
39—50  
51—53  
54—56  
57—61  
62—64  
65—67  
68—83  
84  
85—93Linienstraße.  
Feldgasse.  
Andreasgasse.  
Kaserngasse.  
Albertgasse.  
Andreasgasse.  
Albertgasse.  
Carls-gasse.  
Albertgasse.  
Magazingasse.  
Benogasse.  
Andreasgasse.  
Benogasse.  
Carls-gasse.  
Benogasse.  
Magazinplatz.  
Magazingasse.

## 5. Erdberg.

1  
2—6Hauptstraße.  
Blumengasse.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

7—37	Hauptstraße.
38—78	Kirchengasse.
79—90	Hauptstraße.
91—100	Keinergasse.
101—103	Hauptstraße.
104—110	Rittergasse.
111—116	Kleine Rittergasse.
117—125	Nabengasse.
126—133	Rittergasse.
134—145	Leonhardigasse.
146—157	Feldgasse.
158—165	Baumgasse.
166—167	Effiggasse.
168—171	Feldgasse.
172—176	Schimmelgasse.
177—180	Paulusgasse.
181	Petrusgasse.
182—184	Paulusgasse.
185—187	Schimmelgasse.
188—190	Paulusgasse.
191—194	Hohlweggasse.
195	Paulusgasse.
196—201	Schimmelgasse.
202—205	Feldgasse.
206—211	Hohlweggasse.
212—214	Kleingasse.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

215—222

Feldgasse.

223—236

Leonhardigasse.

237—256

Wällischgasse.

257

Amongasse.

258—270

Wällischgasse.

271—274

Kugelgasse.

275—282

Gestättengasse.

283—284

Kugelgasse.

285—303

Rittergasse.

304—306

Schulgasse.

307—309

Rittergasse.

310—343

Antonigasse.

344

Dietrichgasse.

345

Antonigasse.

346—352

Rüdengasse.

353—357

Hauptstraße.

358—365

Gärtnergasse.

366—381

Dietrichgasse.

382

Aufwaschgasse.

383—391

Gärtnergasse.

392—397

Hauptstraße.

398—399

An der Donau.

400

Hohlweggasse.

401

Dietrichgasse.

402—404

Hauptstraße.

405

Paulusgasse.

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n .

406	Rabengasse.
407	Schimmelgasse.
408	Haltergasse.
6. Gumpendorf.	
1—2	Hauptstraße.
3—7	Bergstraße.
8—15	Untere Wehrgasse.
16—19	Obere Wehrgasse.
20	Dorotheergasse.
21—23	Schnellgasse.
24	Hauptstraße.
25—32	Münzwardeingasse.
33—34	Hauptstraße.
35—46	Dorotheergasse.
47—55	Hauptstraße.
56—69	Marchettigasse.
70—74	Hauptstraße.
75—83	Kirchengasse.
84—114	Untere Annagasse.
115	Kirchengasse.
116—120	Hauptstraße.
121—127	Dominikanergasse.
128—132	Hauptstraße.
133—138	Am Mühlbach.
139—149	Obere Annagasse.



Haus:  
Nr.

S t r a ß e n.

150	Am Mühlbach.	304
151—153	Hauptstraße.	704
154—160	Mollardgasse.	804
161—162	Gärtnergasse.	
163—164	Kleine Schloßgasse.	
165	Gärtnergasse.	1—1
166—169	Hauptstraße.	7—6
170—171	Große Schloßgasse.	81—2
172—173	Mollardgasse.	81—81
174—176	Große Schloßgasse.	82
177—198	Hauptstraße.	83—12
199—214	Stumpergasse.	82
215—219	Hauptstraße.	83—22
220—223	Schmidgasse.	85—25
224—226	Zwerggasse.	85—25
227—233	Feldgasse.	85—74
234—241	Am Feld.	88—82
242—278	Feldgasse.	85—07
279—280	An der Mariahülferlinie.	87
281—301	Große Steingasse.	84—12
302—303	Feldgasse.	811
304—315	Große Steingasse.	081—011
316	Zwerggasse.	121—121
317—325	Große Steingasse.	121—121
326—336	Hauptstraße.	151—151
337—341	Schmalzbofegasse.	151—151

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n.

342—345	Schmidgasse.	36—37
347—349	Schmalzhofgasse.	38—39
350—355	Schmidgasse.	39—40
356—361	Zwerggasse.	40
362—367	Schmidgasse.	40—41
368—370	Hauptstraße.	41—42
371—391	Hirschengasse.	42—43
392—398	Hauptstraße.	43—44
399—406	Neue Gasse.	44—45
407—409	Mariahülfer = Hauptstraße.	45
410—413	Schmalzhofgasse.	45
414	Untere Annagasse.	46
415	Am Mühlbach.	
416	Untere Annagasse.	
417	Hauptstraße.	
418	Mollardgasse.	46—47
419	Hauptstraße.	47—48

## 7. Himmelpfortgrund.

1—9	Obere Hauptstraße.	151—152
10—15	Säulengasse.	152—153
16—20	Sechschimmelgasse.	153—154
21—22	Windmühlgasse.	154—155
23—25	Säulengasse.	155—156
26—27	Himmelpfortgasse.	156—157
28—32	Säulengasse.	157—158

Haus=  
Nr.

S t r a ß e n .

33—36	Obere Hauptstraße.	
37—53	Brunngasse.	
54—57	Obere Hauptstraße.	
58	Gemeindegasse.	
59—62	Himmelfortgasse.	
63—65	Wallgasse.	
66—68	Gemeindegasse.	
69—74	Obere Hauptstraße.	
75—83	Untere Hauptstraße.	Lichtenthal.
84	Wallgasse.	
85	Brunngasse.	
86	Obere Hauptstraße.	
8. Hundsturm.		
1—8	Schloßgasse.	
9—12	Ziegelofengasse.	
13—45	Johannagasse.	
46—66	Schloßgasse.	
67—121	Hauptstraße.	
122—126	Schmidgasse.	
127—129	Schloßgasse.	
130—131	Zwerggasse.	
132—135	Obere Schloßgasse.	
136—138	Zwerggasse.	
139—144	Schloßgasse.	

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

145—150

Kugelgasse.

151—160

Johannagasse.

## 9. H u n g e l b r u n n .

1—4

Hauptstraße, alte Wieden.

5

Am Feld.

6—11

Alte Wieden, Hauptstraße.

## 10. J ä g e r z e i l e .

1—4

Im untern Prater.

5—11

Im obern Prater.

12—19

Am Schüttl.

20—26

Franzensbrückenallee.

27—31

Praterstraße.

32—43

Mayrgasse.

44—62

Praterstraße.

63—67

Gzerningasse.

## 11. J o s e p h s t a d t .

1

Am Glacis.

2—6

Schwibbogengasse.

7—9

Am Glacis.

10—19

Josephgasse.

20—24

Am Glacis.

25—39

Kaiserstraße.

40—50

Am Glacis.

Haus:  
Nr.

Straßen.

51—53	Florianigasse.	021—021
54—76	Lange Gasse.	001—121
77—79	Roffranogasse.	
80—96	Lange Gasse.	
97—106	Kaiserstraße.	
107—116	Lange Gasse.	
117—118	Florianigasse.	
119—128	Piartistengasse.	
129—133	Kaiserstraße.	
134—137	Piartistengasse.	
138—141	Florianigasse.	
142—144	Lederergasse.	
145—146	Kaiserstraße.	
147—154	Lederergasse.	
155	Florianigasse.	
156—165	Fuhrmannsgasse.	
166—168	Kaiserstraße.	
169—172	Breite Gasse.	
173—177	Kaiserstraße.	
178—182	Königsgasse.	
183—185	Kaiserstraße.	
186—188	Brunngasse.	
189—209	Herrngasse.	
210—231	Am Glacis.	

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

	12. Laimgarbe.	281
1—3	Am Glacis.	281—101
4—9	Rothgasse.	
10—16	Dreihufeisengasse.	
17—19	Am Glacis.	
20—22	Jägergasse.	
23—25	Am Glacis.	
26—48	An der Wien.	
49—67	Pfarrgasse.	
68—76	An der Wien.	
77—87	Gärtnergasse.	
88—91	An der Wien.	
92—99	Canalgasse.	
100—109	An der Wien.	
110—115	Untere Gestättengasse.	
126—136	Obere Gestättengasse.	
137—146	Rothgasse.	
147—150	Windmühlgasse.	
151—154	Stiegengasse.	
155—166	Rothgasse.	
167	Bettlerstiege.	
168—186	Hauptstraße.	
187—189	Am Spittelberg.	
190	An der Wien.	
191	Untere Gestättengasse.	
192	Obere Gestättengasse.	

Haus: Nr.	Straßen.
193	Untere Gestättengasse.
194—196	Stiftgasse.
	13. Landstraße.
1—6	Hauptstraße.
7—12	Gärtnergasse.
13—16	Spitalgasse.
17—18	Am Canal.
19—22	Regelgasse.
23—25	Am Glacis.
26	Regelgasse.
27—30	Spitalgasse.
31	Gärtnergasse.
32—39	Marrergasse.
40—52	Gärtnergasse.
53—68	Hauptstraße.
69—76	Gemeindegasse.
77—78	Spiegelgasse.
79—81	Gemeindegasse.
82—85	Kirchengasse.
86—97	Rauchfanglehrergasse.
98—102	Erdberggasse.
103	Badgasse.
104—110	Erdberggasse.
111	Donaugasse.
112	Kirchenplatz.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

113—115	Hauptstraße.	303—305
116—118	Blumengasse.	307—309
119—146	Hauptstraße.	400
147—150	Kirchengasse.	401—404
151—154	Baumgasse.	405—408
155—172	Hauptstraße.	410—418
173—175	Schimmelgasse.	419—421
176—189	Hauptstraße.	422
190—197	Steingasse.	423—430
198—218	Klimschgasse.	431—451
219—234	Steingasse.	452
235—241	Hauptstraße.	453—459
242—252	Hahngasse.	460—470
253	Hauptstraße.	471—472
254—265	Haltergasse.	473—474
266—292	Hauptstraße.	475—482
293—306	Sterngasse.	483—484
307	Gemeindeplatz.	485—486
308—312	Sterngasse.	487—491
313—317	Hauptstraße.	492—496
318—327	Krügelgasse.	497
328—348	Hauptstraße.	498—512
349—353	Bockgasse.	513
354—358	Hauptstraße.	514—518
359—361	Am Glacis.	519
362—392	Ungargasse.	520—532



Haus:  
Nr.

Straßen.

393—396	Krausgasse.	311—311
397—399	Canalbrücke.	311—311
400	Grasgasse.	311—311
401—406	Zieglergasse.	311—311
407—409	Grasgasse.	311—311
410—414	Ungargasse.	311—311
415—416	Adlergasse.	311—311
417	Zieglergasse.	311—311
418—420	Adlergasse.	311—311
421—430	Krongasse.	311—311
431	Adlergasse.	311—311
432—447	Ungargasse.	311—311
448—454	Rabengasse.	311—311
455—473	Obere Reisknerstraße.	311—311
474—478	Rabengasse.	311—311
479—481	Untere Reisknerstraße.	311—311
482—487	Rabengasse.	311—311
488—491	Ungargasse.	311—311
492—502	Am Glacis.	311—311
503—515	Baaggasse.	311—311
516	Heumarkt.	311—311
517—534	Marokkanergasse.	311—311
535	Am Glacis.	311—311
536—555	Reinweg.	311—311
556	Klimschgasse.	311—311
557—573	Reinweg.	311—311

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

574—575	St. Marx.	57—57
576—589	Renneweg.	57—57
590—592	Am Canal.	57—57
593—598	Fasangasse.	18—57
599—600	Gerlgasse.	57—57
601	Am Feld.	18
602—609	Gerlgasse.	57
610—616	Fasangasse.	57—57
617—620	Röblgasse.	57—57
621—631	Fasangasse.	57—57
632—644	Renneweg.	57—57
645—646	Am Wall.	57—57

## 14. Leopoldstadt.

1—12	Donaustraße.	171
13—17	Kleine Ankergasse.	571—571
18—30	Große Ankergasse.	571—571
31—32	Donaustraße.	571—571
33—39	Große Schiffgasse.	571—571
40—42	Krumme Baumgasse.	571—571
43—51	Große Schiffgasse.	571—571
52—53	Kleine Schiffgasse.	571—571
54—56	Große Schiffgasse.	571—571
57—58	Donaustraße.	571—571
59—69	Kleine Schiffgasse.	571—571
70—74	Donaustraße.	571—571

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n .

75—76	Schiffamtsgasse.	276—278
77	Kleine Schiffgasse.	278—279
78	Schiffamtsgasse.	280—281
79—81	Gottesacker.	282—283
82—83	Brauhausgasse.	284—285
84	Schreigasse.	286
85	Brauhausgasse.	287—288
86—87	Schiffamtsgasse.	289—290
88—93	Donaustraße.	291—296
94—102	Neue Gasse.	297—305
103—107	Schreigasse.	306—310
108—134	Neue Gasse.	311—337
135—148	Donaustraße.	338—351
149—170	Rugartenstraße.	352—373
171	Taborstraße.	374
172—178	Große Pfarrgasse.	375—381
179—182	Herrngasse.	382—385
183—190	Kleine Pfarrgasse.	386—393
191—208	Rauchfangkehrergasse.	394—411
209—210	Herrngasse.	412—413
211—212	Große Pfarrgasse.	414—415
213—216	Herrngasse.	416—419
217—220	Auf der Haide.	420—423
221—222	Strafhausgasse.	424—425
223	Haigasse.	426—427
224—229	Herrngasse.	428—433

Haus- Nr.	Straßen.
230—233	Strafhausgasse.
234—239	Herrngasse.
240—250	Sperlgasse.
251	Herrngasse.
252—259	Josephgasse.
260	Herrngasse.
261—272	Tandelmarktgasse.
273—274	Rothe Kreuzgasse.
275—278	Tandelmarktgasse.
279—283	Herrngasse.
284—291	Badgasse.
292—294	Rothe Kreuzgasse.
295	Badgasse.
296—298	Herrngasse.
299—308	Große Pfarrgasse.
309—331	Taborstraße.
332	Glockengasse.
333—334	Kleine Hafnergasse.
335—344	Taborstraße.
345—346	Augartenstraße.
347—353	Taborstraße.
354—366	Am Tabor.
367—378	Große Stadtgutgasse.
379	Im Prater.
380—382	Glockengasse.
383—386	Gärtnergasse.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

387	Große Fuhrmannsgasse.	387—387
388—389	Gärtnergasse.	388—389
390	Kleine Stadtgutgasse.	390—390
391	Gärtnergasse.	391—391
392—395	Kleine Stadtgutgasse.	392—395
396—397	Im Prater.	396—397
398	Praterstraße.	398—398
399—400	Marokkanergasse.	399—400
401—408	Praterstraße.	401—408
409—413	Marokkanergasse.	409—413
414—415	Praterstraße.	414—415
416	Rothe Sterngasse.	416—416
417—423	Große Fuhrmannsgasse.	417—423
424—431	Rothe Sterngasse.	424—431
432—440	Glockengasse.	432—440
441—449	Rothe Sterngasse.	441—449
450—451	Kleine Fuhrmannsgasse.	450—451
452—454	Schmelzgasse.	452—454
455—458	Brunngasse.	455—458
459—465	Große Hafnergasse.	459—465
466—467	Große Schmelzgasse.	466—467
468—470	Kleine Fuhrmannsgasse.	468—470
471—478	Große Fuhrmannsgasse.	471—478
479	Komödiengasse.	479—479
480—486	Große Fuhrmannsgasse.	480—486
487—490	Schrotgießergasse.	487—490

Haus- Nr.	S t r a ß e n.	
491—498	Große Fuhrmannsgasse.	808—809
499—503	Praterstraße.	808
504—510	Weintraubengasse.	808
511—535	Praterstraße.	808
536	Wällischgasse.	808—809
537	Praterstraße.	808
538—541	Gzerningasse.	808
542—543	Lichtenauergasse.	810
544—548	Magazingasse.	810
549—550	Franzensbrückengasse.	810
551	Hofenedergasse.	810
552—555	Franzensbrückengasse.	810
556—557	Magazingasse.	810
558	Hofenedergasse.	810
559—560	Holzgestätte.	810
561—563	Gzerningasse.	810—811
564—574	Holzgestätte.	811
575—579	An der Donau.	811
580—583	Praterstraße.	811
584—591	An der Donau.	811
592	Kugartenstraße.	811
593	Donaustraße.	811
594	Rothe Sternungasse.	811—812
595	Große Stadtgutgasse.	811—812
596	Kleine Fuhrmannsgasse.	811—812
597	Kugartenstraße.	

Haus- Nr.	S t r a ß e n .
598—599	Große Fuhrmannsgasse.
600	Augartenstraße.
601	Große Hafnergasse.
602	Schrotgießergasse.
603—607	Franzensbrückengasse.
608	Gärtnergasse.
609	Franzensbrückengasse.
610	Augartenstraße.
611	Rothc Sternngasse.
612	Sperrgasse.
613	Krumme Baumgasse.
614	Donaustraße.
615	Am Fugbache.
616	Rothc Sternngasse.
617	Stadtgutgasse.
618—620	Schmelzgasse.
621	An der Haide.
622	Laborstraße.
623	Neuegasse.
624	Gärtnergasse.
625	An der Haide.
626	Stierwiese.
627—633	Franzensbrücken - Allee.
634—635	Holzgestätte.
636—639	Kleine Schiffgasse.

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n.

	15. Eichtenthal.	505
1—18	Hauptstraße.	505
19	Zweifechtergasse.	505—508
20—41	Salzergasse.	510—511
42	Wagnergasse.	
43—62	Kirchengasse.	
63	Zweifechtergasse.	511—512
64—81	Kirchengasse.	512
82—84	Wagnergasse.	512—513
85—91	Schmidgasse.	
92—94	Kirchengasse.	
95—100	Schmidgasse.	513
101—104	Zweifechtergasse.	513
105—110	Schmidgasse.	513—514
111—115	Kirchengasse.	514—515
116—124	Schmidgasse.	515
125—126	Wagnergasse.	515—516
127—153	Badgasse.	516—517
154—166	Schmidgasse.	517—518
167—172	Wagnergasse.	518
173—177	Spittlaugasse.	
178—192	Hauptstraße.	
193—194	Friedhofgasse.	518—519
195—200	Obere Hauptstraße.	519—520
201	Friedhofgasse.	520—521
202—204	Rußdorfer = Linie.	521—522



Haus- Nr.	Straßen.
205	An der Spittlau.
206	Spittlaugasse.
207—209	Obere Hauptstraße.
210—211	Friedhofgasse.
16. Lorenzergrund.	
1—14	Lorenzergasse.
15	Magleinsdorfer Hauptstraße.
16—18	Am Ball.
17. Magdalengrund.	
1	Am Berg.
2	Bergsteiggasse.
3—4	Am Berg.
5—8	Bergsteiggasse.
9	Am Berg.
10—11	Regelgasse.
12—14	Rückwärts am Berg.
15—37	Hauptstraße an der Wien.
38	Bergsteiggasse.
18. Margarethen.	
1—2	Schloßplatz.
3—12	Schloßgasse.
13—14	Mittersteig.
15—17	Schloßgasse.

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n .

18—20	Zwerggasse.	
21—26	Schloßgasse.	9—1
27—28	Hofgasse.	10—10
29	Schloßgasse.	11—12
30—33	Schloßplatz.	13
34—38	Hofgasse.	14—15
39—49	Gartengasse.	16—20
50	Brunngasse.	21—22
51—63	Gartengasse.	23—25
64—69	Griesgasse.	26—27
70—75	Reinprechtsdorferstraße.	28—33
76—78	Spenglergasse.	34—36
79—84	Reinprechtsdorferstraße.	37—42
85—89	Griesgasse.	43—47
90	Schloßplatz.	48—50
91	Brauhausgasse.	51—51
92—123	Lange Gasse.	52—100
124—137	An der Wien.	101—113
138—139	Stärkmachergasse.	114—115
140—157	Lange Gasse.	116—133
158—161	Brauhausgasse.	134—137
162—165	Schloßplatz.	138—141
166—169	Wildenmanngasse.	142—145
170	Vor der Linie.	146—148
171	Wienstraße.	
172	Griesgasse.	
173—174	An der Wien,	

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n .

	19. Mariahülf.	01—01
1—9	Windmühlgasse.	02—12
10—20	Hauptstraße.	22—32
21—27	Kleine Kirchengasse.	42—52
28	Kollergergasse.	52—52
29—35	Kleine Kirchengasse.	55—65
36—47	Hauptstraße.	65—75
48—52	Neue Gasse.	75—85
53—56	Hauptstraße nach Gumpendorf.	85—95
57—74	Hauptstraße.	95—105
75—84	Stiftgasse.	105—115
85—91	Siebensterngasse.	115—125
92	Holzplattel.	125—125
93—95	Mondscheingasse.	125—135
96—100	Rittergasse.	135—145
101—105	Leopoldigasse.	145—155
106—120	Große Kirchengasse.	155—165
121—133	Josephigasse.	165—175
134—138	Große Kirchengasse.	175—185
139—144	Leopoldigasse.	185—195
145—148	Rittergasse.	195—205
149	Windmühlgasse.	205—205
150—155	Schiffgasse.	205—215
156—158	Kollergergasse.	215—215

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

20. Masleinsdorf.	
1—22	Hauptstraße.
23—28	An der Linie.
29—57	Hauptstraße.
58—88	Brunngasse.
89—93	Reinprechtsdorferstraße.
94—100	Ziegelofengasse.
101—109	Siebenbrünnnerwiese.
110—111	Brunngasse.
112—114	Siebenbrünnnerwiese.
115—117	Florianigasse.
118—120	Siebenbrünnnerwiese.
121	Einsiedlergasse.
122	Siebenbrünnnergasse.
123—124	Florianigasse.
125	Brunngasse.
126	Einsiedlergasse.
127	Florianigasse.
128	Siebenbrünnnergasse.
129—130	Brunngasse.
131	Siebenbrünnnergasse.

## 21. Michelbairischer Grund.

1—4	Am Alserbache.
5—8	Währingergasse.
9—11	Bleichergasse.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

12—13	Währinger Linienstraße.	
14—30	Am Alserbache.	1—52
31	Währinger Linienstraße.	53—58
32—39	Am Alserbache.	59—67
	22. N e u b a u.	68—88
1—2	Am Plahl.	89—100
3—7	Schottenhofgasse.	101—107
8—11	Koffranogasse.	108—111
12—13	Spindlergasse.	112—113
14—17	Koffranogasse.	114—117
18—23	Rosmaringasse.	118—120
24—32	Koffranogasse.	121
33—35	Zieglergasse.	122
36—57	Neustiftgasse.	123—124
58—62	Strohplädel.	125
63—75	Neustiftgasse.	126
76—77	Störergasse.	127
78—84	Neustiftgasse.	128
85—87	Rosmaringasse.	129—130
88—100	Neustiftgasse.	131
101—104	Zieglergasse.	
105—112	Nittergasse.	
113—116	Lange Kellergasse.	1—1
117—131	Wendelgasse.	2—2
132—139	Luftschützgasse.	11—11

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

140—142	Holzplatzl.	030—110
143—158	Stuckgasse.	030—150
159—161	Schwabengasse.	030—050
162—163	Holzplatzl.	
164—168	Mondscheingasse.	
169—173	Wenzelsgasse.	
174—175	Schwabengasse.	030—050
176—181	Wenzelsgasse.	030—050
182—183	Krongasse.	
184—193	Rittergasse.	
194—197	Hauptstraße nächst Mariahülf.	
198—232	Neubau Hauptstraße.	01—0
233	Lange Kellergasse.	11
234—249	Hauptstraße.	01—01
250—252	Lammgasse.	14—21
253—269	Hauptstraße.	
270—275	Hauptstraße nächst Mariahülf.	
276—278	Andreasgasse.	0—1
279—288	Herrngasse.	01—0
289—300	Dreilaufergasse.	11—11
301—304	Andreasgasse.	05—02
305—306	Hauptstraße nächst Mariahülf.	
307	Zieglergasse.	02
308	Neustiftgasse.	04—04
309	Zieglergasse.	02
310	Andreasgasse.	04—04

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

311—320	Herrmannsgasse.
321—325	Rosmaringasse.
326—328	Andreasgasse.
	23. Nikolsdorf.
1	Magleinsdorferstraße.
2—45	Nikolsdorferstraße.
46—48	Magleinsdorferstraße.
	24. Reinprechtsdorf.
1—5	Straße zur Hundstürmer Linie.
6—10	Blumengasse.
11	Reinprechtsdorferstraße.
12—13	Zwerchgasse.
14—24	Reinprechtsdorferstraße.
	25. Rossau.
1—5	An der Holzstraße.
6—16	Weißer Bahngasse.
17—21	An der Holzstraße.
22—23	An der Donau.
24—38	An der Holzstraße.
39	Am Alferbach.
40—42	Roths Löwengasse.
43	Seegasse.
44—50	Judengasse.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

51—56	Rothe Löwengasse.
57—63	Porzellangasse.
64—77	Pramergasse.
78	Porzellangasse.
79—82	Grüne Thorgasse.
83—90	Servitengasse.
91	Grüne Thorgasse.
92	Porzellangasse.
93—111	Schmidgasse.
112—118	Dreimohrengasse.
119—120	Adlergasse.
121—123	Dreimohrengasse.
124—130	Lange Gasse.
131—132	Färbergasse.
133—137	Porzellangasse.
138	Weisse Bahngasse.
139	Stettengasse.
140	Pramergasse.
141	Schmidgasse.
142	Rothe Löwengasse.
143	Seegasse.
144	Schmidgasse.
145	Grüne Thorgasse.
146	Schmidgasse.
147	Grüne Thorgasse.
148—149	Judengasse.



Haus:  
Nr.

S t r a ß e n.

150	Pramergasse.	85—12
151	Schmidgasse.	50—73
152	Porzellangasse.	77—10
153—154	Schmidgasse.	87
155	Am Glacis.	58—07
156	Dreimohrengasse.	90—88
157	Servitengasse.	10
158	Weisse Hahngasse.	50
159	Am Glacis.	111—111
160	Judengasse.	111—111
161—163	Porzellangasse.	110—110
164	Pramergasse.	151—151
165	Kirchengasse.	130—130
166	Servitengasse.	151—151
167	Weisse Hahngasse.	133—133
168	Servitengasse.	130
169	Rothe Löwengasse.	130
170—171	Pramergasse.	140
172—173	Am Glacis.	141
174	Dreimohrengasse.	142
175	Am Alferbach.	143
26. Schaumburgergrund.		
1—13	Schaumburgergasse.	141
14	Mittelgasse.	141
15—23	Feldgasse.	141—141

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

24—31	Linien-gasse.	151—151
32—36	Feldgasse.	161—161
37	Um Linienwall.	171—171
38—60	Starhemberg-gasse.	181—181
61	Linien-gasse.	191—191
62—64	Starhemberg-gasse.	201—201
65—74	Favoritenstraße.	211—211
75—76	Mittelgasse.	221—221
77—78	Favoritenstraße.	231
79—83	Mittelgasse.	241—241
84—88	Schaumburgergasse.	251—251
89—90	Feldgasse.	261—261
91	Linie.	271—271
27. Schottenfeld.		
1—68	Kaiserstraße.	281—281
69—80	Stadlgasse.	291—291
81—93	Halbgasse.	301—301
94—99	Stadlgasse.	311—311
100—104	Kaiserstraße.	321—321
105—115	Rittergasse.	331—331
116—126	Halbgasse.	341—341
127—129	Rittergasse.	351—351
130—135	Kaiserstraße.	361—361
136—152	Randlgasse.	371—371
153—154	Kaiserstraße.	381—381

Haus- Nr.	S t r a ß e n.	
155—163	Kirchengasse.	15—18
164—169	Kaiserstraße.	20—25
170—183	Fuhrmannsgasse.	75
184—195	Kaiserstraße.	26—30
196—206	Zwerchgasse.	10
207—209	Kaiserstraße.	31—33
210—219	Hauptstraße gegen Mariahülfl.	
220—264	Feldgasse.	37—75
265	Badhausgasse.	77—77
266—268	Feldgasse.	78—79
269—274	Stadlgasse.	88—88
275—281	Feldgasse.	89—89
282—283	Rittergasse.	90
284—291	Feldgasse.	
292—294	Kandelgasse.	77
295—297	Feldgasse.	80—1
298—305	Kirchengasse.	80—80
306—312	Feldgasse.	81—18
313—317	Fuhrmannsgasse.	90—90
318—330	Feldgasse.	101—101
331—336	Hauptstraße gegen Mariahülfl.	
337—373	Zieglergasse.	110—110
374—376	Badhausgasse.	121—121
377	Rittergasse.	130—130
378—386	Zieglergasse.	131—131
387—409	Herrngasse.	151—151

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

410—411	Rittergasse.
412—429	Herrngasse.
430—431	Fuhrmannsgasse.
432—447	Rauchfangkehrergasse.
448—449	Lammgasse.
450—456	Rauchfangkehrergasse.
457—463	Fuhrmannsgasse.
464—466	Zieglergasse.
467—470	Dreilaufergasse.
471—478	Zieglergasse.
479	Hauptstraße gegen Mariahülfl.
480	Kaiserstraße.
481	Kandlgasse.
482	Fuhrmannsgasse.
483—484	Rauchfangkehrergasse.
485	Kirchengasse.
486	Zieglergasse.
487	Rittergasse.
488	Zieglergasse.
489	Halbgasse.
490—492	Rittergasse.
	28. Spitelberg.
1	K. K. Stallungen.
2—11	Breite Gasse.
12—13	Stiftgasse.

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n .

14—23	Breite Gasse.	114—014
24—27	Fleischhauergasse.	024—014
28—31	Burggasse.	124—024
32—49	Kochgasse.	134—024
50—51	Burggasse.	034—024
52—69	Johannesgasse.	050—024
70	Burggasse.	070—024
71—89	Fuhrmannsgasse.	071—024
90—91	Burggasse.	090—024
92—98	Herrngasse.	092—024
99	Pelikangasse.	099
100	Stiftgasse.	080
101—106	Pelikangasse.	101
107—108	Burggasse.	082
109—110	Kandlgasse.	109—082
111—119	Fasziehergasse.	084
120	Kandlgasse.	080
121	Am Platzl.	084
122—129	Kandlgasse.	084
130—133	Am Platzl.	084
134	Am Glacis.	080—084
135—138	Burggasse.	
139—146	Kirchberggasse.	

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

## 29. Strozziſcher Grund.

1—2	Roffranogaffe.
3—12	Hauptgaffe.
13	Zwerchgaffe.
14—22	Hauptgaffe.
23—28	Kaiſergaffe in der Joſephſtadt.
29—51	Hauptgaffe.
52—56	Hauptſtraße im Altlerchenfeld.
57	Hauptgaffe.

## 30. Sanct Ulrich.

1	Am Glacis.
2	Am Plaßl.
3	Kapuzinergaffe.
4—11	Am Plaßl.
12—17	Kirchengaffe.
18—20	Entengaffe.
21—24	Pelikangaffe.
25—35	Siebenſterngaffe.
36—37	Luftſchützgaffe.
38—47	Entengaffe.
48—50	Dreihutgaffe.
51	Kirchengaffe.
52—64	Am Plaßl.
65—71	Kapuzinergaffe.
72—78	Roffranogaffe.

Haus:  
Nr.

S t r a ß e n.

79—99	Neudeggergasse.	25
100—101	Rosfranzgasse.	3—1
102—120	Neue Schottengasse.	31—3
121—122	Kaisergasse.	31
123—129	Neue Schottengasse.	35—41
130	Zwerchgasse.	35—35
131—137	Neue Schottengasse.	13—35
138—146	Entengasse.	33—33
147	Siegmundgasse.	73
148	Zwerchgasse.	
149—155	Siegmundgasse.	

## 31. Thury.

1—13	Hauptstraße.	1
14—15	Nächst der Linie.	3
16—24	Obere Hauptstraße.	11—4
25—29	Krongasse.	71—31
30—42	Pfluggasse.	35—31
43—45	Krongasse.	32—13
46	Obere Hauptstraße.	33—33
47—55	Weisse Löwengasse.	73—33
56	Untere Hauptstraße.	74—33
57—59	Fleckriedergasse.	33—34
60—62	Am Alserbach.	13
63—73	Kirchengasse.	34—33

Haus=  
Nr.

Straßen.

74—83	Fleckfiedergasse.	88—88
84—91	Obere Hauptstraße.	78
92—100	Rupprechtsgasse.	88—28
101—104	Wallgasse.	45—68
105—106	Rupprechtsgasse.	78
107—110	Pulverthurmgasse.	75—27
111	Rupprechtsgasse.	00—78
112—114	Hirschengasse.	20—10
115—117	An der Linie.	201—70
		104
	32. Weißgärber.	201
1—12	Hauptstraße.	100
13	An der Franzensbrücke.	107
14—16	Armesündergasse.	101—108
17—30	Hauptstraße.	78
31	Pfefferhofgasse.	1—30
32—33	Hauptstraße.	88—78
34—35	Pfefferhofgasse.	28—28
36	Seilergasse.	28
37—39	Am Glacis.	28
40—41	Regelgasse.	48—78
42—45	Hegasse.	08—28
46	Marrgasse.	40—50
47	Brunngasse.	88—78
48—49	Obere Gärtnergasse.	00—78
		88—10



Haus: Nr.	Straßen.	Nr.
50—56	Kirchengasse.	28—47
57	Seilergasse.	10—18
58—68	Kirchengasse.	100—100
69—74	Löwengasse.	101—101
75	Brunngasse.	101—101
76—77	Löwengasse.	101—101
78—90	Untere Gärtnergasse.	111
91—96	Badgasse.	111—111
97—103	An der Gänssweide.	111—111
104	Untere Gärtnergasse.	111—111
105	Regelgasse.	
106	Hexgasse.	11—1
107	Regelgasse.	11
108—109	Kirchengasse.	11—11
33. Wieden (alte und neue).		
1—26	Alte Wieden, Hauptstraße.	16
27—28	Am Glacis.	22—22
29—35	Carls-gasse.	22—22
36	Alteegasse.	22
37—54	Panigl-gasse.	22—22
55—62	Alteegasse.	22—22
63—64	Taubstummengasse.	22—22
65—76	Alteegasse.	22
77—90	Wohllebengasse.	22
91—99	Alteegasse.	22—22

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n .

100—103	Am Glacis.	072—082
104—115	Heugasse.	082
116—117	Alleegasse.	082—182
118—123	Heugasse.	082—182
124—128	Sackgasse.	182—282
129—132	Feldgasse.	282
133	Heugasse.	282
134—138	Sandgestätte.	282
139	Heugasse.	282—382
140—164	Sandgestätte.	382—482
165—168	Carolinengasse.	482—582
169—170	Ferdinandsgasse.	582—682
171—173	Carolinengasse.	682—782
174—175	Loufengasse.	782—882
176	Feldgasse.	882—982
177—182	Sandgestätte.	982—1082
183—184	Carolinengasse.	1082—1182
185—186	Loufengasse.	1182—1282
187—210	Sandgestätte.	1282—1382
211—216	Feldgasse.	1382—1482
217—240	Sandgestätte.	1482—1582
241	Weyringgasse.	1582—1682
242—251	Sandgestätte.	1682—1782
252—253	Carolinengasse.	1782
254—267	Sandgestätte.	1782—1882
268	Ferdinandsgasse.	1882

Haus: Nr.	Straßen.
269—279	Sandgestätte.
280	Weyringgasse.
281—322	Favoritenstraße.
323—329	Gemeindegasse.
330—331	Neumanngasse.
332	Platzgasse.
333	Neumanngasse.
334	Kirchenplatz.
335—338	Kirchengasse.
339—340	Alte Wieden, Hauptstraße.
341—344	Platzgasse.
345—348	Alte Wieden, Hauptstraße.
349—352	Schlüsselgasse.
353—358	Alte Wieden, Hauptstraße.
359—365	Mayerhofgasse.
366—369	Neue Schaumburgergasse.
370—378	Schaumburgergasse.
379—381	Alte Wieden, Hauptstraße.
382—384	Trappelgasse.
385—394	Blecherne Thurm-Feldgasse.
395—399	Trappelgasse.
400—404	Alte Wieden, Hauptstraße.
405—411	Hartmannsgasse.
412	Mittersteig.
413—421	Hartmannsgasse.
422	Alte Wieden, Hauptstraße.

Haus- Nr.	Straßen.
423—433	Piaristengasse.
434—442	Alte Wieden, Hauptstraße.
443—444	Klagbaumgasse.
445—451	Alte Wieden, Hauptstraße.
452—458	Fleischmannsgasse.
459—471	Alte Wieden, Hauptstraße.
472—474	Obere Schleifmühlgasse.
475—484	Neue Wieden, Hauptstraße.
485—487	Waggasse.
488	Untergasse.
489—491	Waggasse.
492—496	Preßgasse.
497—500	Untergasse.
501	Waggasse.
502—503	Untergasse.
504—507	Hechtengasse.
508—514	Untergasse.
515—521	Preßgasse.
522—523	Neue Wieden, Hauptstraße.
524—538	Salvatorgasse.
539—541	Neue Wieden, Hauptstraße.
542—565	Große Neugasse.
566—571	Rittergasse.
572	Große Neugasse.
573—575	Rapannergasse.
576—581	Große Neugasse.

Haus: Nr.	S t r a ß e n.
582—588	Kleine Neugasse.
589—599	Schlößlgasse.
600—601	Mittersteig.
602—613	Lamprechtsgrund.
614—627	Mittersteig.
628—639	Kleine Neugasse.
640—642	Neue Wieden, Hauptstraße.
643—661	Krongasse.
662—663	Neue Wieden, Hauptstraße.
664—666	Straußengasse.
667	Neue Wieden, Hauptstraße.
668—686	Ziegelofengasse.
687—700	Neue Wieden, Hauptstraße.
701—709	Franzengasse.
710—712	Neue Wieden, Hauptstraße.
713—715	Lumpertsgasse.
716—720	Neue Wieden, Hauptstraße.
721—728	Lange Gasse.
729—733	Wilde Mangasse.
734—750	Lange Gasse.
751—760	Schiffgasse.
761—772	Neue Wieden, Hauptstraße.
773—774	Obere Schleifmühlgasse.
775—779	Adlergasse.
780—786	Untere Schleifmühlgasse.
787—789	Mühlbachgasse.

Haus-  
Nr.

S t r a ß e n.

790—798	Wienstraße.
799—800	Untere Schleifmühlgasse.
801—803	In der Schleifmühl.
804—810	Wienstraße.
811—812	Heugasse.
813—815	Heumühlgasse.
816—817	Wienstraße.
818—831	Lumpertsgasse.
832—846	Leopoldgasse.
847—861	Wehrgasse.
862—883	Wienstraße.
884	Waggasse.
885	Alleegasse.
886	Louisengasse.
887	Obere Alleegasse.
888	Heugasse.
889	Obere Alleegasse.
890—894	Taubstummengasse.
	34. W i n d m ü h l e .
1—8	Pfauengasse.
9—16	Hauptstraße an der Laimgrube.
17—19	Krongasse.
20—39	Windmühlgasse.
40—47	Rothgasse.
48—56	Krongasse.

Haus:  
Nr.

Straßen.

57—60	Pfarrgasse.	807—807
61	Rothgasse.	808—807
62—67	Rosengasse.	808—808
68—69	Rothgasse.	808—808
70	An der Bettlerstiege.	811—818
71—74	Obere Windmühlgasse.	812—812
75—79	Schmidgasse.	812—812
80—81	Zwerchgasse.	812—812
82—95	Kleine Steingasse.	812—812
96—103	Große Schmidgasse.	812—812
104—106	Kleine Steingasse.	812—812
107	Rosengasse.	812
108	Schmidgasse.	812
109	Zwerchgasse.	812

## III.

## Sraßenweiser durch die innere Stadt.

Der Fremde kommt sehr oft in den äußerst unangenehmen Fall, aus Unkenntniß der Lokalitäten, einen Weg zweimal machen zu müssen, der in Einem Gange hätte abgethan seyn können. Wir meinen nämlich so: Gesezt, der Fremde wolle die Akademie der Künste besuchen, die sich in der Annagasse befindet; zu gleicher Zeit hat er einen Empfehlungsbrief in die Rauhensteingasse. Wenn er auch einen sehr genauen Plan besitzt, so erfordert doch das Auffuchen einer Nebengasse sehr viel Mühe; auf den meisten Karten sind sie gar nicht angegeben. Er ahnt also gar nicht, wie nahe er in diesem Falle ist, und daß er beide Geschäfte zu gleicher Zeit abthun kann. Jeder, der in einer fremden großen Stadt war, muß diese Erfahrung gemacht haben. Die folgende Skizze nun soll dem Fremden in dieser Hinsicht eine große Erleichterung verschaffen. Nothwendig ist dabei freilich, daß er einige wichtige Punkte seinem Gedächtnisse einpräge, und ihre respektive Lage auf der Karte kennen lerne. Solche Punkte der Stadt Wien sind:

Der Stephansplatz, als ungefähre der Mittelpunkt.

Die Rothenthurmstraße, von ihm aus gegen



Norden auslaufend, führt zum Rothenthurmthor.

Die Kärntnerstraße, in entgegengesetzter Richtung gegen Süden laufend, zum Kärnthnerthore.

Der Graben,	} Punkte, deren Bekanntheit man am ersten Tage macht.
Der Kohlmarkt,	
Der Michaelerplatz bei der k. k. Burg,	

Der Hof.

Die Freiung.

Der Peter (St. Petersplatz).

Der hohe Markt.

Der neue Markt.

Das Stubenthor, wohin die Wollzeile führt.

Das neue Thor, zwischen dem Schotten- und Fischerthore.

Dies sind die hervorstechendsten Plätze der Stadt Wien; alle übrigen Straßen und Plätze werden bequem in ihren Rayon gezogen, wie in den folgenden alphabetischen Tabellen geschehen ist. Sucht also der Fremde eine gegebene Straße, so findet er gleich, in welcher Gegend sie liegt und welches der sicherste Weg dahin ist; z. B. im obigen Falle bei „Rauhensteingasse“ findet er: Kärnthnerstraße, Himmelpfortgasse. Er sucht also in der Kärnthnerstraße die Himmelpfortgasse, und diese führt ihn in die Rauhensteingasse.

Mit Hülfe dieser Tabelle mache sich der Fremde

ein Verzeichniß jener Merkwürdigkeiten, die er be-  
sehen will, und er wird sich überzeugen, wie viel  
Zeit ihm dieses Verfahren erspart.

Auch wird das folgende Verzeichniß sehr er-  
sprießlich seyn, den Stand der Gesellschaftswagen  
schnell aufzufinden.

## A.

Adlergasse — Rothenthurmstraße.  
Alter Fleischmarkt — Rothenthurmstraße.  
Annagasse — Kärnthnerstraße.  
Augustinerbastei } — Michaelerplatz — Jo-  
Augustinergasse } sephsplatz.  
Auwinkel — Rothenthurmthor.

## B.

Bäckerstraße (obere) — Rothenthurmstraße —  
Lugeck.  
Bäckerstraße (untere) — Rothenthurmstraße —  
Lugeck.  
Ballgasse — Kärnthnerstraße, Weihburggasse.  
Ballplatz — Michaelerplatz — Schauflergasse.  
Bauernmarkt — Stephansplatz — Goldschmid-  
gasse oder Peter.  
Bergl (am B.) — Rothenthurmstraße.  
Biberbastei — Rothenthurmthor.  
Bischofgasse — Stephansplatz.  
Blutgasse — Kärnthnerstraße — Singerstraße.  
Bockgasse — Stubenthor.  
Bognergasse — Kohlmarkt (führt auf den Hof).

Brandstatt — Stephansplatz.  
 Bräunerstraße (obere) — Graben.  
 Bräunerstraße (untere) — Graben.  
 Brunnengasse — Michaelerplatz, Herrngasse.

## D.

Dominikanerplatz — Stubenthor, Bockgasse.  
 Dorotheergasse — Graben.  
 Drachengäßchen — Rothenthurmstraße, alter  
 Fleischmarkt.

## E.

Eisgrübel — Peter.  
 Elend — Freieung, tiefer Graben.  
 Elendbastei — Neu Thor.  
 Essiggasse — Rothenthurmstraße, Wollzeile.

## F.

Fährhof — Kärnthnerstraße — Singer-  
 straße.  
 Färbergasse — Hof.  
 Fischerstiege — hoher Markt, Salvatorgasse.  
 Fischhof — hoher Markt.  
 Franziskanerplatz — Kärnthnerstraße, Weih-  
 burggasse.  
 Futterergäßchen — hoher Markt, Wipplinger-  
 straße.

## G.

- Gestätte (an der) — Freiong, tiefer Graben.  
 Glockengäßchen — Hof.  
 Goldschmidgasse — Stephansplatz.  
 Grashof — Rothenthurmstraße, alter Fleisch-  
 markt.  
 Grünangergasse — Kärnthnerstraße, Singer-  
 straße.

## H.

- Haarhof — Kohlmarkt, Wallnerstraße.  
 Haarmarkt — Rothenthurmstraße.  
 Hafnersteig — Rothenthurmstraße, alter Fleisch-  
 markt.  
 Heidenschuß — Hof oder Freiong.  
 Herrngasse — Michaelerplatz.  
 Himmelportgasse — Kärnthnerstraße.  
 Hohe Brücke — hoher Markt, Wipplingerstraße.  
 Hühnergasse — hoher Markt.

## J.

- Jakobergasse — Stubenthor, Riemerstraße.  
 Jakoberhof — Stubenthor, Riemerstraße.  
 Johannesgasse — Kärnthnerstraße.  
 Jordangasse — hoher Markt.  
 Josepfsplatz — Michaelerplatz.  
 Judengasse — hoher Markt.  
 Judenplatz — Hof.

## K.

- Kammerhofgasse — Peter, Bauernmarkt.  
 Kienmarkt — hoher Markt, Judengasse.  
 Klostersgasse — neuer Markt.  
 Kohlmessergasse — Rothenthurmstraße.  
 Köllnerhofgasse — Rothenthurmstraße, Lugeck.  
 Komödiengasse — Kärnthnerstraße.  
 Kramergasse — hoher Markt, Lichtensteg.  
 Krautgasse — Graben, Stock im Eisen.  
 Krebsgasse — hoher Markt.  
 Krugerstraße — Kärnthnerstraße.  
 Kühfußgasse — Peter.  
 Kumpfgasse — Kärnthnerstraße, Singerstraße.  
 Kupferschmidgasse — Kärnthnerstraße.  
 Kurrentgasse — Hof, Judenplatz.

## L.

- Landskrongasse — hoher Markt.  
 Laurenzergasse — Rothenthurmstraße.  
 Lederergasse — Hof.  
 Ledererhof — Hof.  
 Lichtensteg — Rothenthurmstraße oder hoher  
 Markt.  
 Löwelbastei — Freiung, Teinfaltstraße.  
 Löwelstraße — Freiung, Teinfaltstraße.  
 Lugeck — Rothenthurmstraße.

## M.

- Minoritenplatz — Michaelerplatz, Herrngasse.

Melkerbastei — Freiung, Schottengasse.

Münzerstraße — Peter, Bauernmarkt.

## N.

Naglergasse — Kohlmarkt.

Neubad — Kohlmarkt, Wallnerstraße.

Neuburgergasse — Neuer Markt, Plantengasse.

Nikolausgasse — Kärnthnerstraße, Singerstraße, Grünangergasse.

## O.

Ofenlochgasse — Kohlmarkt, Spänglergasse.

## P.

Parisergasse — Hof, Schulhof.

Passauergasse — hoher Markt, Salvatorgasse.

Planckengasse — neuer Markt.

Preßgasse — hoher Markt, Krebsgasse.

## R.

Rabengasse — Rothenthurmstraße, Haarmarkt.

Rauhensteingasse — Kärnthnerstraße, Himmelpfortgasse.

Renngasse — Freiung.

Riemerstraße — Stubenthor, Wollzeile.

Rosengäßchen — Freiung, Teinfaltstraße.

Rosmaringasse — hoher Markt, Fischerstiege.

Rothgasse — hoher Markt, Lichtensteg.

Rupprechtssteig — hoher Markt, Judengasse.

- Sackgasse — Kärnthnerstraße, Singerstraße,  
 Grünangergasse.  
 Salvatorgasse — hoher Markt.  
 Salzgasse — hoher Markt, Krebsgasse.  
 Salzgries — Freieung, tiefer Graben.  
 Sattlergasse — Kärnthnerthor.  
 Schauflergasse — Michaelerplatz.  
 Schenkenstraße (hintere) — Michaelerplatz,  
 Herrngasse.  
 Schenkenstraße (vordere) — Michaelerplatz,  
 Herrngasse.  
 Schlossergäßchen — Graben.  
 Schönlaterngasse — Rothenthurmstraße, al-  
 ter Fleischmarkt, Dominikanerplatz.  
 Schottenbastei — Freieung.  
 Schottengasse — Freieung.  
 Schulenstraße (große) — Stephansplatz.  
 Schulenstraße (kleine) — Stephansplatz.  
 Schulgasse — Stubenthor, Bockgasse.  
 Schulhof — Hof.  
 Schultergasse — hoher Markt, Tuchlauben.  
 Schwertgasse — hoher Markt, Wipplinger-  
 straße.  
 Schwibbogengasse — Stubenthor, Wollzeile.  
 Seilergasse — Graben.  
 Seilerstätte — Kärnthnerstraße, Weihburggasse.  
 Seitenstettergasse — Rothenthurmstraße,  
 Kohlmessergasse.

- Seisergasse — Kohlmarkt, Bognergasse.  
 Singerstraße — Kärnthnerstraße.  
 Spänglergasse — Kohlmarkt.  
 Spiegelgasse — Graben.  
 Spitalplatz — Kärnthnerthor.  
 Steinlgasse — Kohlmarkt, Spänglergasse.  
 Sterngasse — hoher Markt, Preßgasse.  
 Stock im Eisen — Stephansplatz.  
 Stoß im Himmel — hoher Markt, Wipplingerstraße.  
 Strauchgasse — Freiung.  
 Strobelgasse — Stephansplatz, Schulenstraße.  
 Stubenthor-Bastei — Stubenthor.

## T.

- Taschnergäßchen — hoher Markt.  
 Teinfaltstraße — Freiung.  
 Tiefer Graben — Freiung.  
 Tuchlauben — hoher Markt.

## U.

- Universitätsplatz — Wollzeile, Schwibbogen-  
 gasse.

## W.

- Wächtergasse — Freiung, Renngasse.  
 Wagnergasse — Freiung, Renngasse.  
 Wallfischgasse — Kärnthnerthor.  
 Wallnerstraße — Kohlmarkt.  
 Wasserkunst-Bastei — Kärnthnerstraße, Weih-  
 burggasse.



Weiburggasse — Kärnthnerstraße,  
 Wipplingerstraße — hoher Markt.  
 Wolfengasse — Nothenthurmstraße — alter  
 Fleischmarkt.  
 Wollzeile — Stephansplatz, Bischofgasse.

## Z.

Zeughausgasse — Freieung, tiefer Graben.

Von den Vorstädten ähnliche Verzeichnisse zu  
 liefern, halten wir darum nicht für rathsam, weil  
 der Fremde auf diese Art zu viel Punkte zu mer-  
 ken hätte, die ihn am Ende nur verwirren, statt  
 leiten würden.

## IV.

Gesandtschaften, die am k. k. österr. Hofe  
accreditirt sind.

- Von Anhalt Bernburg, neuer Markt Nr. 1057.
- » Anhalt-Göthen, hohe Brücke Nr. 143.
  - » Anhalt-Deffau, hohe Brücke Nr. 143.
  - » Baden, vordere Schenkenstraße Nr. 58.
  - » Baiern, Herrngasse Nr. 241.
  - » Belgien, Riemerstraße Nr. 820.
  - » Brasilien, Stock im Eisen Nr. 875.
  - » Braunschweig, neuer Markt Nr. 1057.
  - » Dänemark, hintere Schenkenstraße Nr. 49.
  - » Frankreich, Minoritenplatz Nr. 42.
  - » Großbritannien, Löwelstraße Nr. 17.
  - » Hamburg, Annagasse Nr. 1001.
  - » Hannover, Herrngasse Nr. 26.
  - » Hessen (Cassel), Schauflegergasse Nr. 24.
  - » Hessen (Darmstadt), Bognergasse Nr. 317.
  - » Hohenzollern (Hechingen), neuer Markt  
Nr. 1057.
  - » Hohenzollern (Sigmaringen), neuer  
Markt Nr. 1057.
  - » Lucca, Johannesgasse Nr. 982.
  - » Mecklenburg (Schwerin), hohe Brücke  
Nr. 143.

- Von Mecklenburg (Strelitz), hohe Brücke  
Nr. 143.
- » Nassau, Johannesgasse Nr. 982.
- » Niederlande, Minoritenplatz Nr. 41.
- » Nord = Amerikanisch = Vereinigten  
Staaten, Graben Nr. 1122.
- » päpstlicher Nunciatur, Hof Nr. 321.
- » Portugal, Hof Nr. 329.
- » Preußen, Freieung Nr. 62.
- » Renuß = Plauen, hohe Brücke Nr. 143.
- » Rußland und Pohlen, Herrngasse Nr. 251.
- » Sachsen (Königreich), obere Bräunerstraße  
Nr. 1138.
- » Sachsen = Altenburg, }  
» » Coburg = Gotha, } Spiegelgasse  
» » Meiningen, } Nr. 1102.
- » » Weimar, am Peter Nr. 571.
- » Sardinien, Herrngasse Nr. 240.
- » Schwarzburg = Sondershausen, hohe  
Brücke Nr. 143.
- » Schwarzburg = Rudolstadt, hohe Brücke  
Nr. 143.
- » Schweden und Norwegen, Tuchlauben  
Nr. 562.
- » Schweiz, Graben Nr. 1121.
- » Sicilien (beide), Weihburggasse Nr. 908.
- » Spanien (unbesetzt).
- » Toskana, obere Bäckerstraße Nr. 767.
- » Türkei, Mariahülfe Nr. 42.
- » Württemberg, hoher Markt Nr. 543.

## V.

## Verzeichniß

der in Oesterreich am häufigsten vorkommenden ausländischen Münzen, nebst Angabe ihres Werthes in Conv. Münze; alphabetisch geordnet, und zunächst für Deutsche berechnet.

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	kr.	pf.
Alexiusd'or (Anhalt Bernburg).	8	58	$2\frac{5}{8}$
Andreas-Groschen (Hannover).	—	4	—
Andreas-Gulden (Hannover).	1	6	$2\frac{5}{8}$
Andreas-Thaler (Hannover).	2	13	2
Augustd'or (Sachsen).	8	5	$2\frac{2}{3}$
Bäringroschen (Anhalt = Bernburg)	—	3	$2\frac{5}{16}$
Bäringulden (Anhalt = Bernburg)	1	—	—
Bärenthaler, Schweiz, neue.	1	52	2
» » alte.	2	—	$2\frac{1}{2}$
Brabanterthaler	2	4	—
Carlin (Süddeutschland)	9	30	—
Centesimo (Lombardie)	—	—	$\frac{1}{16}$
Centime (Frankreich)	—	—	$\frac{1}{8}$
Christiand'or (Dänemark)	7	46	3

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	kr.	pf.
Crown (England) . . . . .	2	22	$3\frac{9}{32}$
Decime (Frankreich) . . . . .	—	2	$1\frac{5}{16}$
Dollar (Nordamerika) . . . . .	2	3	$1\frac{2}{3}$
Dreiguldenstück (Niederlande, 1823) . . . . .	2	28	—
Dreiling (Silber) . . . . .	—	28	—
» (Kupfer) . . . . .	—	2	$\frac{3}{16}$
Drittelstück (Bremen) . . . . .	—	30	—
Dufaten (Baden, von Rhein= gold) . . . . .	4	29	$3\frac{7}{8}$
Dufaten (Baiern) . . . . .	4	28	$1\frac{7}{8}$
» (Braunschweig) . . . . .	4	23	$1\frac{5}{8}$
» (Dänemark) — (Cou= rant) . . . . .	3	26	$3\frac{1}{4}$
» (Hamburg) . . . . .	4	28	$\frac{3}{8}$
» (Holland) . . . . .	4	29	$1\frac{9}{32}$
» (Nassau) . . . . .	4	30	—
» (Oesterreich) . . . . .	4	30	—
» (Pohlen, 1812) . . . . .	4	27	$\frac{1}{2}$
» » 1831 . . . . .	4	28	$2\frac{5}{16}$
» (Rußland) . . . . .	4	42	$1\frac{2}{3}$
» (Sachsen, 1830) . . . . .	4	26	—
» (Sachsen = Coburg) . . . . .	4	28	$\frac{3}{8}$
» (Schweden, 1830) . . . . .	4	26	$2\frac{5}{8}$
» (Toskana) . . . . .	4	33	3

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	kr.	pf.
Ducaten (Württemberg) . . . . .	4	30	—
Franc (Frankreich) . . . . .	—	23	$\frac{7}{8}$
» (Schweiz) . . . . .	—	32	$3\frac{31}{32}$
Frauenthaler . . . . .	2	6	—
Friedrichsd'or . . . . .	8	8	$\frac{7}{16}$
Georgsd'or (Hannover) . . . . .	7	55	$1\frac{3}{8}$
Gulden (20 fl. Fuß) . . . . .	1	—	—
» (24 Gulden-Fuß) . . . . .	—	50	—
» (rheinischer) . . . . .	—	48	$1\frac{9}{16}$
» fränkischer . . . . .	1	2	2
» meißnischer . . . . .	1	18	3
» holländischer . . . . .	—	47	$2\frac{15}{32}$
» polnischer . . . . .	—	14	$1\frac{5}{16}$
» Schweizer (sehr ver- schieden).			
Joachimsthaler . . . . .	2	20	$5\frac{7}{8}$
Kopeke (Rußland) . . . . .	—	—	$1\frac{3}{5}$
Kopfstück (Baiern) . . . . .	—	20	—
» (Bremen) . . . . .	—	15	—
» (Dänemark) . . . . .	—	22	2
Krone (Baiern) . . . . .	2	10	$2\frac{3}{4}$
» (Schweiz, Bern) . . . . .	1	24	2
» » Graubündten.	1	4	—
» » Glarus . . . . .	1	42	$3\frac{15}{32}$
» » Luzern . . . . .	1	23	1

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	kr.	pf.
Kronthaler (Baiern) . . . . .	2	15	—
» (Brabant) . . . . .	2	10	—
Lira (austriaca) . . . . .	—	20	—
» (Kirchenstaat) . . . . .	—	25	1
» (Modena) . . . . .	—	23	$\frac{11}{8}$
» (Toskana) . . . . .	—	19	1
Mariengroschen (Braunschw.)	—	2	2
Mariengulden »	—	50	—
Mark (Dänemark)			
klein. Courant . . . . .	—	17	$2\frac{2}{3}$
groben Cour. . . . .	—	21	$2\frac{5}{8}$
Banco . . . . .	—	10	$3\frac{1}{4}$
» Hamburg.			
Lübecker Mark,			
Courant . . . . .	—	35	$1\frac{5}{8}$
Lübecker Mark,			
Banco . . . . .	—	43	$1\frac{3}{4}$
» Bremen.			
Lüb. Mark . . . . .	—	40	—
» Hollstein.			
Mark Banco . . . . .	—	43	1
» Courant . . . . .	—	34	$2\frac{5}{8}$
» Schweiz.			
Schaffhausen . . . . .	3	16	$2\frac{5}{8}$
Zürich . . . . .	2	10	$2\frac{5}{8}$

Namen der Münzen.	Werth in G. M.		
	fl.	kr.	pf.
Wagd'or (Baiern) . . . . .	6	19	$3\frac{11}{16}$
Napoleond'or . . . . .	7	49	$3\frac{1}{2}$
Palmthaler (Waldef) . . . . .	2	11	$\frac{7}{8}$
Paolo (Kirchenstaat) . . . . .	—	12	$2\frac{5}{32}$
» (Toskana) . . . . .	—	12	2
Para (Türkei) . . . . .	—	—	$3\frac{11}{16}$
Penny (England) . . . . .	—	2	$1\frac{15}{32}$
Pfund (Banco, Berlin) . . . . .	1	52	2
» (Sterling, England) . . . . .	9	49	$2\frac{11}{32}$
» (Banco, Hamburg) . . . . .	5	24	$1\frac{5}{32}$
» (Courant ») . . . . .	4	24	$2\frac{25}{32}$
Phönix (Griechenland) . . . . .	—	19	$\frac{15}{16}$
Piaster (Aegypten) . . . . .	—	5	$2\frac{7}{8}$
» (Algier, Scudo) . . . . .	1	25	$2\frac{7}{8}$
» (Amerika, Dollar) . . . . .	2	3	$1\frac{3}{4}$
» (Spanien, gewöhl.) . . . . .	2	4	$\frac{1}{8}$
» (Türkei, gewöhl.) . . . . .	—	5	$2\frac{7}{8}$
Pistole (Dänemark)			
» » Christiad'or. . . . .	8	8	$\frac{15}{32}$
» » Frederikd'or. . . . .	8	1	2
» (Deutschland)			
» » Anhalt = Bernb. . . . .	8	8	$\frac{15}{32}$
» » Baiern . . . . .	6	45	$2\frac{5}{32}$
» Braunschweig, Carlsd'or. . . . .	8	6	1
» » einfache Pistole . . . . .	8	2	1



Namen der Münzen.	Werth in G. M.		
	fl.	kr.	pf.
Pistole, Hannover, Georgsd'or . . .	7	55	1 $\frac{3}{8}$
»       »       neue Pistole . . .	8	2	1
»       Hessen=Cassel, Wilhelms= d'or . . . . .	8	6	1
»       Lippe=Schaumburg . . .	7	59	1 $\frac{1}{8}$
»       Mecklenburg=Schwerin. Fried. Franzd'or . . .	8	2	3
»       Mecklenburg=Strelitz . . .	8	8	$\frac{15}{32}$
»       Preußen. Friedrichsd'or 1778.	8	6	3 $\frac{3}{32}$
»       »       1821 . . . . .	8	8	$\frac{15}{32}$
»       Sachsen . . . . .	8	8	$\frac{15}{32}$
»       Württemberg. Friedrichsd'or 1810.	9	12	3 $\frac{3}{16}$
»       Schweiz. Basel . . . . .	9	11	1 $\frac{5}{16}$
»       Bern . . . . .	9	14	$\frac{1}{4}$
»       Genf . . . . .	6	58	1 $\frac{7}{16}$
»       Luzern . . . . .	9	14	$\frac{1}{4}$
»       Solothurn . . . . .	9	16	1 $\frac{3}{8}$
»       Spanien. von 1730—1772 . . .	8	14	2 $\frac{3}{4}$
»       »       1772—1784 . . .	8	11	2
»       »       seit 1786 . . . . .	7	57	1
Real Castilien (de plata) . . .	—	11	2 $\frac{2}{3}$

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	fr.	pf.
Real Catalonien . . . . .	—	10	—
<b>Reichsbancothaler.</b>			
Hamburg . . . . .	2	9	3
Dänemark . . . . .	1	4	$3\frac{5}{8}$
<b>Reichsgulden (Leipzig) . . . . .</b>	1	—	—
<b>Reichsthaler (als Rechnungsmünze) . . . . .</b>	1	30	—
» Braunschweig . . . . .	1	25	$2\frac{2}{3}\frac{7}{2}$
» Hannover . . . . .	1	25	$2\frac{2}{3}\frac{7}{2}$
» Hessen=Cassel . . . . .	1	25	$3\frac{2}{3}\frac{7}{2}$
» Lübeck . . . . .	1	45	5
» Preußen . . . . .	1	25	$2\frac{2}{3}\frac{7}{2}$
» Niederlande . . . . .	1	11	$\frac{3}{4}$
» Pohlen . . . . .	—	8	$1\frac{1}{10}$
» Schweiz, Basel . . . . .	1	40	$\frac{1}{6}\frac{7}{4}$
» St. Gallen . . . . .	1	58	$3\frac{3}{4}$
» Zürich . . . . .	1	54	$\frac{2}{3}\frac{9}{2}$
<b>Reis Portugal . . . . .</b>	—	—	$\frac{5}{8}$
<b>Rubel (Rußland) . . . . .</b>	1	32	$1\frac{1}{3}\frac{5}{2}$
<b>Schilling (Hamburg)</b>			
(Lübeck, Courant) . . . . .	—	2	$1\frac{5}{8}$
» Mecklenburg = Schwerin . . . . .	—	1	$3\frac{1}{4}$
» England . . . . .	—	28	$3\frac{1}{4}$
<b>Schock, Leipzig . . . . .</b>	3	45	—
<b>Scudo, Gold (Kirchenstaat) . . . . .</b>	66	17	$2\frac{1}{4}$

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	kr.	pf.
Scudo Silber (Kirchenstaat) . . .	2	4	2 $\frac{1}{8}$
» Mailand . . . . .	2	—	—
» Modena von 1739 . . . . .	2	8	1 $\frac{1}{4}$
» » » 1796 . . . . .	1	35	1 $\frac{1}{4}$
» » » 1808 . . . . .	1	55	1 $\frac{3}{4}$
» Neapel 1805 . . . . .	1	55	3 $\frac{1}{4}$
» Sardinien von 1773 . . . . .	1	47	3 $\frac{7}{8}$
» » seit 1816 . . . . .	1	55	1 $\frac{7}{8}$
» Genua von 1792 . . . . .	2	31	2
» » » 1798 . . . . .	2	31	$\frac{1}{2}$
» Venedig . . . . .	2	32	1 $\frac{2}{3}$
Sechzehnfrankenstücke, auch Louisd'or genannt, Schweiz . .	9	17	1 $\frac{5}{8}$
Silbergroschen, Preußen . . . .	—	2	2
Souverain, Oesterreich . . . . .	13	20	—
» Niederlande . . . . .	6	45	—
» Pohlen . . . . .	13	—	—
Sovereign, England . . . . .	9	51	1 $\frac{5}{8}$
Speciesthaler (Aachen) . . . . .	1	40	—
» Altona . . . . .	2	9	3
» Cölln . . . . .	1	15	—
» nach dem 18 Guldenfuß . . . .	2	13	1 $\frac{1}{8}$
» nach dem 20 Guldenfuß . . . .	2	—	—
» Pohlen von 1787 . . . . .	2	—	—
» » nach 1787 . . . . .	1	55	—

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	fr.	pf.
Speciesthaler, Schweiz			
vor 1780 . . . . .	1	54	$\frac{5}{8}$
» nach 1780 . . . . .	1	48	$3\frac{5}{8}$
Stüber, Holland . . . . .	—	2	$1\frac{15}{32}$
Thaler (Altona) . . . . .	1	43	$3\frac{1}{8}$
» Amsterdam . . . . .	2	3	$\frac{5}{16}$
» Antwerpen, Courant . .	1	8	$1\frac{15}{16}$
» Augsburg, 20 Guldenfuß	1	30	—
»     »     24     »	1	15	—
» Baiern . . . . .	1	55	—
» Braunschweig . . . . .	1	30	—
» Bremen . . . . .	1	30	—
» Cassel . . . . .	1	30	—
» Coburg . . . . .	1	30	—
» Dänemark à 6 Mark . . .	2	8	$3\frac{1}{8}$
»     » Kronvaluta . .	1	52	$\frac{5}{8}$
»     » Courant . . . . .	1	45	$2\frac{5}{16}$
» Frankfurt am Main . . .	1	30	—
» Hamburg, Banco . . . . .	2	9	3
»     » Courant . . . . .	1	45	$3\frac{5}{8}$
» Hannover . . . . .	1	30	—
» Leipzig . . . . .	1	30	—
» Lübeck . . . . .	1	45	$3\frac{5}{8}$
» Oldenburg (Kassageld) . .	1	40	—
»     » grobe Courant .	1	30	—

Namen der Münzen.	Werth in C. M.		
	fl.	kr.	pf.
Thaler, Oldenburg, Klein. Cour.	1	22	3
» Pohlen . . . . .	1	25	3
» Schweiz à 40 Bagen . . .	2	10	—
» Basel, 30 Bagen . . . . .	1	37	2
» Bern . . . . .	2	5	$3\frac{3}{4}$
» Genf 1796 . . . . .	2	15	$1\frac{5}{8}$
» Luzern . . . . .	2	15	$3\frac{3}{4}$
» St. Gallen 1780 . . . . .	1	58	$3\frac{7}{8}$
» Solothurn 1813 . . . . .	2	17	$3\frac{7}{8}$
» Zürich von 1780 . . . . .	1	54	$\frac{7}{8}$
» 1783 . . . . .	1	47	$2\frac{3}{8}$
» 1790—1794 . . . . .	1	49	2
Wilhelmsd'or, Cassel . . . . .	7	30	—
Zehnguldenstück, Holland . .	7	42	$3\frac{1}{4}$
Zweiunddreißig Frankenstück Schweiz . . . . .	18	34	$2\frac{3}{8}$
Zwölfer, Mecklenburg . . . . .	—	25	1

## Verzeichniß

der in Oesterreich gesetzlichen Umlauf habenden  
Münzen, nebst Angabe ihres durch das Gesetz be-  
stimmten Werthes im 20 Guldenfuße.

Goldmünzen.	fl.	kr.
<b>Carolind'or</b> . . . . .	8	52
<b>Doppia</b> , Bologneser, ganze . .	6	28
»       »       halbe . .	3	14
»       Genueser, à 96 Lire. . .	29	55
»       Mailänder . . . . .	7	28
»       Parmasener . . . . .	8	12
»       Piem. und Savoyer . .	10	44
»       Römische ganze . . . .	6	28
halbe . . . .	3	14
<b>Ducaten</b> , Baiertische und Salzbg.	4	28
»       Bologneser (Zechino) . .	4	24
halbe . .	2	12
»       Florentiner . . . . .	4	32
»       Holländer . . . . .	4	20
»       Kremnitzer . . . . .	4	30
»       Mailänder, Zechino . .	4	32
»       Römischer, Zechino . .	4	24
»       Süddeutscher ordinärer	4	18
<b>Louisd'or</b> , alter, doppelter . .	14	24

Goldmünzen.	fl.	fr.
Louisd'or, alter, einfacher . . .	7	12
» sogenannter Schild-L.	9	12
» » Sonnen-L.	8	37
Marzd'or . . . . .	5	54
Souveraind'or ganzer . . . . .	13	20
» halber . . . . .	6	40
Bierzigfrankenstück . . . . .	15	10
Bierziglirestück . . . . .	15	10
Zwanzigfrankenstück . . . . .	7	35
Zwanziglirestück . . . . .	7	35
Conventionsgulden, f. f. . . . .	1	—
» Thaler . . . . .	2	—
Ducate, Niederländ. Silber . . .	2	32
Ducato, Parmasener . . . . .	1	55 $\frac{2}{5}$
» venetianisch. Kreuzthaler	2	33
Franc, französischer . . . . .	—	22 $\frac{4}{5}$ $\frac{9}{10}$
Francescono, Toskana . . . . .	2	6
Giusstina, venetianische . . . .	2	14 $\frac{3}{5}$
Krongulden, halber Kronthaler .	1	6
» bair., Schwertthaler gen.	2	12
Kronthaler, niederländischer . .	2	12
Laubgulden, französischer . . . .	1	8
Laubthaler, » . . . . .	2	16
Vira, anstriaca, seit 1. Nov. 1823 .	—	20 $\frac{7}{10}$
» Mailänder, alte . . . . .	—	17
» Venetianer, alte . . . . .	—	11 $\frac{3}{4}$

Goldmünzen.	fl.	fr.
Lira, ehemahl. Lira ital. . . . .	—	22 $\frac{3}{5}$ $\frac{0}{0}$
Lirazza, Venetianer, alte . . . .	—	13 $\frac{3}{5}$
Matte (Säulenthaler), span. mit Brustbild . . . . .	2	3
» span. ohne Brustbild . . . .	2	4
Petizza, Venetianer . . . . .	—	13 $\frac{3}{5}$
Pisisthaler, oder Francescono .	2	6
Rubel, russische . . . . .	1	32
Scudo, Bologneser, Frauenth. .	2	4 $\frac{1}{2}$
» » à 10 Paolo .	2	2 $\frac{1}{4}$
» Genueser, neue . . . . .	2	31
» Mailänder . . . . .	1	45 $\frac{4}{5}$
» Modeneser v. Franz III.	2	7 $\frac{2}{5}$
» » v. Herkules III.	2	8 $\frac{3}{5}$
» Piemonteser seit 1816 .	1	54 $\frac{4}{5}$
» Römischer à 10 Paoli . .	2	2 $\frac{1}{5}$ *

\*) Wechselstuben, wo in- und ausländische Münzen ein- und ausgewechselt und Staatspapiere gekauft und verkauft werden können, haben die Herren:

J. Löwenthal, Singerstraße Nr. 901.

Franz Schaub (vormals Jgn. Wertheim),  
Kärnthnerstraße Nr. 904.

Uffenheimer, am Peter Nr. 577.

D. Zinner, Stephansplatz, Brandstatt, zur Goldmünze.



## VI.

## Verzeichniß

jener Gesellschaftswagen, die der Fremde zur Besichtigung der Umgebungen Wien's und zur schnelleren Beförderung in die unmittelbare Nachbarschaft benützen kann, mit Angabe ihrer Standörter und Preise.

Von Wien nach	Standort	Preis G. M.	
		fl.	kr.
Baden . . . .	Kärnthnerstraße, neuer Markt . (Raaber Bahn)	—	30
Berchtholdsdorf (Petersdorf)	Spiegelgasse, Kärnthnerstraße Wieden zum Lamm . . . .	—	20
Braunhirschen	Landskrongasse .	—	10
Breitensee . .	Stephansplatz .	—	12
Brühl (Mödling)	Kärnthnerstraße, Neumarkt, Spie: gelgasse . . . (Raaber Bahn)	—	24
Brunn am Gebirge	Wieden, zum gold. Lamm . . . .	—	20

Von Wien nach	Standort	Preis G. M.	
		fl.	kr.
Döbling . . . .	Freiung . . . .	—	10
Dornbach . . . .	Neumarkt . . . .	—	15
Gaudenzdorf, (Schönbrunner = Linie) . . . .	Bürgerhospital . . . .	—	9
Gersthof . . . .	Freiung, Juden= platz . . . .	—	12
Grinzing . . . .	Hof . . . .	—	14
Hainbach . . . .	Neumarkt . . . .	—	30
Heiligenstadt . . . .	Freiung . . . .	—	14
Heiligenkreuz . . . .	Wieden, zu den 3 Kronen . . . .	—	40
Herrnals . . . .	Neumarkt . . . .	—	12
Hexendorf . . . .	Wollzeile . . . .	—	12
Hieking . . . .	Peter, Neumarkt, Stock im Eisen, Weihburggasse . . . .	—	10
Hütteldorf . . . .	Neumarkt . . . .	—	16
Kaltenleutgeben	Lobkowitzplatz . . . .	—	24
Klosterneuburg	Neumarkt, Spie= gelgasse . . . .	—	24
Laab . . . .	Stephansplatz . . . .	—	24
Laxenburg . . . .	Wieden, zum gol= denen Bären . . . .	—	24
Liesing . . . .	Kärnthnerstraße . . . .	—	20

Von Wien nach	Standort	Preis C. M.	
		fl.	kr.
Mauer . . . .	Kärnthnerstraße, Bürgerhospital .	—	20
Weidling (Ober-)	Stephansplatz .	—	12
» (Unter-)	Neumarkt . . .	—	12
Wödling . . . .	Spiegelgasse, Neu- markt . . . .	—	24
	(Raaber Bahn)		
Neudorf . . . .	Wieden, zum gol- denen Bären .	—	20
Neu-Waldegg (s. Dornbach)			
Nordbahn, zur .	Stephansplatz .	—	6
Nußdorf . . . .	Haarhof . . . .	—	10
Ottakring . . . .	Schottenhof . .	—	10
Penzing . . . .	Judenplatz, Lob- kowitzplatz . .	—	12
Petersdorf (siehe Berchtholdsdorf)			
Pöckleinsdorf .	Wallnerstraße .	—	12
Purkersdorf . .	Spiegelgasse . .	—	24
Rodann . . . .	Neumarkt, Ste- phansplatz . .	—	20
Sievering . . . .	Hof . . . . .	—	14
Simmering . . .	beim Stubenthor	—	10
St. Veit (Ober-)	Spiegelgasse . .	—	12

Von Wien nach	Standort	Preis C. M.	
		fl.	kr.
Währing . . .	Freiung . . .	—	8
Weidlingau . . .	Neumarkt . . .	—	24
Weinhaus . . .	Freiung . . .	—	12

### Bemerkungen

#### in Betreff der Gesellschaftswagen.

An Tagen, wo eine große Frequenz zu erwarten ist, und bei solchen Wagen, die nicht, wie die Hiesinger und Döblinger, alle halbe, ja Viertelstunden abgehen, wird der Fremde wohl thun, sich einige Zeit vorher einschreiben zu lassen.

Das Tabakrauchen in Gesellschaftswagen ist zwar nicht ausdrücklich verbothen, wird aber für unanständig gehalten.

An Sonn- und Feiertagen sind die Preise sämtlicher Gesellschaftswagen verhältnißmäßig um einige Kreuzer erhöht.

Man gibt dem Kutscher ein kleines Trinkgeld, obschon es nicht ausdrücklich bedungen oder gefordert wird.

Es ist rathsam, gleich bei der Ankunft in dem fremden Orte einen Platz für den Abend zu bestellen, weil Rückfahrten immer schwerer zu bekommen sind, und man beim Eintritte eines schlechten Wetters

geschützt ist — vorausgesetzt nämlich, daß man nach der Excursion wieder an dem nämlichen Orte einzutreffen gesonnen ist. Gebraucht man diese Vorsicht nicht, so kann man leicht in den Fall kommen, im ermüdeten Zustande zu Fuß nach Hause zu gehen, oder die Nacht in einem Dorfe zuzubringen, da oft Fiaker und andere Einzelfahrten nicht mehr zu bekommen sind. Hat man aber einen Platz genommen, so ist der Inhaber des Gesellschaftswagens verbunden, für pünktliche Beförderung zu sorgen.

Für die Donau-Badeanstalten sind außer dem Rothenthurmthore verschiedene Gesellschaftswagen aufgestellt, die zu sehr billigen Preisen hin- und zurück fahren.

Der Fremde kann den Gesellschaftswagen auch als Omnibus benützen, um in eine entfernte Vorstadt zu gelangen, z. B. den Hisinger, um nach Neubau, Gumpendorf, Schottenfeld etc. zu kommen. Jeder Gesellschaftswagen hält auf jedem beliebigen Punkte, der in seiner Route liegt.

Folgendes Verzeichniß soll dazu dienen, die Routen der verschiedenen Gesellschaftswagen kennen zu lernen.

Beim Burgthor hinaus  
über die Mariahülfer Hauptstraße  
(worin sich einmünden: Laingrube, Windmühl, Neubau, Gumpendorf, Schottenfeld) gehen die Gesellschaftswagen nach:  
Brunnhirschengrund über Sechshaus.  
Breitensee über Sechshaus.

Heesendorf über Sechshaus, Braunhirschengrund,  
Schönbrunn, Hiezing.

Hainbach über Penzing, Baumgarten, Hüttel-  
dorf, Maria Brunn, Hadersdorf.

Hiezing über Schönbrunn.

Hütteldorf über Penzing, Baumgarten.

Mauer über Hiezing, Lainz, Speising.

Penzing über Sechshaus, Braunhirschengrund.

Purkersdorf — erste Poststation auf der Linzer  
Straße.

Schönbrunn, durch Sechshaus, Braunhirschen-  
grund.

St. Veit, durch Schönbrunn, Hiezing.

Weidlingau bei Purkersdorf.

Beim Kärnthnerthor hinaus

über die alte Wieden Hauptstraße, in  
deren Nachbarschaft neue Wieden, Schaum-  
burgergrund, Hugelbrunn, Reinz-  
prechtsdorf sich befinden, zur Masleins-  
dorfer-Linie gehen die Gesellschaftswagen  
nach:

Baden über Inzersdorf, Neudorf, Pfaffstetten.

Brühl über Inzersdorf, Mödling.

Heiligenkreuz über Inzersdorf, Neudorf, Möd-  
ling, Brühl, Baden.

Mödling über Inzersdorf.

Neudorf über Inzersdorf.

Beim Kärnthnerthor hinaus

über die neue Wieden, Margaretheu-

Hauptstraße, Hundsturm, zur Schönbrunner-Linie gehen die Wagen nach:  
 Berchtholdsdorf (Petersdorf) über Untermeidling, Mgersdorf, Liesing.

Brunn am Gebirge bei Berchtholdsdorf.  
 Gaudenzdorf vor der Schönbrunner-Linie.  
 Kaltenleutgeben über Untermeidling, Mgersdorf, Liesing, Rodaun.

Laab über Untermeidling, Mgersdorf, Liesing, Kalksburg.

Liesing über Untermeidling, Mgersdorf.  
 Rodaun über Untermeidling, Mgersdorf, Liesing.

Beim Kärnthnerthor hinaus  
 über die Favoritenstraße, alte Wieden, zur Favoriten-Linie geht der Gesellschaftswagen nach:

Laxenburg — beim Landgut vorüber.

Beim Schottenthor hinaus  
 über die Währingergasse (Mservorstadt), Michaelbairischen Grund (wo sich Rosfau, Althan, Thury, Lichtenthal einmünden), zur Rusdorfer-Linie gehen die Gesellschaftswagen nach:

Döbling, vor der Rusdorfer Linie.

Grinzing über Döbling.

Heiligenstadt über Döbling.

Klosterneuburg über Rusdorf.

Rusdorf.

Sievering über Oberdöbling.

Beim Schottenthor hinaus  
 über die Währingergasse, den Michael-  
 bairischen Grund zur Währinger Li-  
 nie gehen die Gesellschaftswagen nach:  
 Gersthof durch Währing und Weinhaus.  
 Pögleinsdorf durch Währing, Weinhaus,  
 Gersthof.  
 Währing vor der Währinger Linie.  
 Weinhaus durch Währing.

Beim Schottenthor hinaus  
 über die Alservorstadt, Hauptstraße  
 (angränzend Josephstadt, Breitenfeld,  
 Strozzengrund, Altlerchenfeld), zur  
 Herrnalser Linie gehen die Gesellschafts-  
 wagen nach:  
 Dornbach durch Herrnals.  
 Herrnals, vor der Linie.  
 Neu-Waldegg bei Dornbach.  
 Ottakring durch Herrnals.

Beim Stubenthor hinaus  
 über die Landstraße, Hauptstraße (an-  
 gränzend: Erdberg) zur St. Marxer Li-  
 nie geht der Wagen nach:  
 Simmering, vor der Linie.

Beim Rothenthurmthor hinaus  
 über die Leopoldstadt und Jägerzeile,  
 und theilweise durch den Prater gehen die  
 Gesellschaftswagen zu



den verschiedenen Bädern und zu  
der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Anmerkung. Durch die Eröffnung der Wien-  
Raaber-Eisenbahn werden natürlich auf dieser  
Seite der Umgebungen Wien's viele noch nicht  
zu berechnende Veränderungen hervorgebracht.

# VII. K. A. priv. erste österr. Dampfschiffahrts-Gesellschaft

auf der Donau bis in die Meere der Levante, zwischen Linz, Wien, Pesth, Semlin, Galacz, Warna, Konstantinopel, Trapezunt, Salonich, Smyrna, Rhodus, der syrischen Küste und Alexandrien; in Verbindung mit den Baiersisch-Würtembergischen Donau-Dampfschiffen und den russischen Dampfbooten auf dem schwarzen Meere.

## Regensburg—Linz.

Die Baiersisch-Würtembergischen Dampfboote fahren

### Linz—Wien

Die erste der österr. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

»Cypria«  
(60 Pferdekraft)  
»Nádor«  
(42 Pferdekraft)  
»Wien—Pesth«  
»Maria Anna«  
(76 Pferdekraft)  
»Arpad«  
(80 Pferdekraft)

von Regensburg nach Linz;  
von Linz nach Regensburg.

ab- wech- selnd  
von Linz nach Wien, 6 Uhr  
Früh, in Einem Tage  
von Wien nach Linz, 7 Uhr  
Früh, in zwei Tagen  
ab- wech- selnd  
von Wien nach Pressburg und  
Pesth (5 Uhr Früh, 1 Tag)  
von Pesth nach Pressburg und  
Wien (um 6 Uhr Früh)

In den Sommermonaten 10 bis 12 Mal.  
In den Herbstmonaten 6 bis 8 Mal.  
In den Wintermonaten 5 Mal.

Schiffe der ersten österr. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

»Eros«

(von 140 Pferdekraft), Re-  
moquent-, Rast- u. Pas-  
sagier-Schiff

von Gönhö nach Pesth, Sem-  
lin und Drentova, von Dren-  
tova nach Semlin, Pesth und  
Gönhö.

In den Sommermo-  
naten 10 bis 12 Mal.  
In den Herbstmona-  
ten 6 bis 8 Mal.  
In den Wintermo-  
naten Stillstand.

Abfahrt von Pesth auf den zwei folgenden Rinnen:

Auf der wallachisch-moldauischen Rinne: Girgovo, Salacz und  
Konstantinopel. — Auf der türkeischen Rinne: Sibdin, Stussatz, Kon-  
stantinopel und die ganze Levante.

(NB. Die Strecke zwischen Drentova, Orsova, Sfela = Glabovi und Glabos-  
niza wird mittelst gebotter und bequemer Maderdiffe zurückgelegt.)

Pesth — Orsova

von Pesth nach Sem-  
lin und Drentova  
Mittwoch;  
von Drentova nach  
Semlin Dienstag;  
Semlin n. Pesth  
Donnerstag

Pesth — Orsova

»Frang I.«  
(40 Pferdekraft)

v. Pesth n. Sem-  
lin u. Drentova  
Mittwoch;  
v. Drentova nach  
Seml. Dienstag;  
v. Semlin n. Pesth  
Donnerstag

In den Sommermo-  
naten 2—3 Mal hin u.  
zurück, in d. Winterm.  
1—2 Mal d. Monats.

Schiffe der ersten österr. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Die Kfahrt von Stela-Slabovi findet Statt, wenn die Passagiere des Briny an Bord sind.

Orsova — Galacz

»Mannonia«  
(36 Pferde-  
kraft)

von Stela-Slabovi  
n. Braila u. Galacz: Sonntag;  
v. Galacz n. Siburg und Stela-Slabovi: Freitag

Braila — Konstantinopel  
von Braila n. Galacz u. Konstantin. Donnerstag  
(100 Pferde-  
kraft)

Konstantinopel nach Galacz und Braila Montag

»Trescent«  
(120 Pferde-kraft)  
»Lemens Fürst Metternich«  
(140 Pferde-kraft)

gehen zwischen Konstantinopel, Siburg, Trapezunt

Orsova — Szerna = Moba  
Die Kfahrt von Szernasnitza erfolgt, sobald die Passagiere des Franz I. an Bord sind.

von Szernasnitza n. Szerna = Moba:

»Tergo«  
(50 Pferde-  
kraft)

Samstag;  
von Szerna = Moba nach Szernasnitza Freitag

Küfendje —  
»Terdiz«  
n. d. I. «  
(100 Pferde-  
kraft)

Konstantinopel von Küfendje nach Konstantinopel: Donnerstag;  
von Konstantinopel nach Küfendje: Mittwoch.

Szerna = Moba eine Woche eine Kfahrt von Konstantinopel, Freitag, 1 Uhr  
Szerna = Moba eine Woche eine Kfahrt von Trapezunt, Donnerstag um 2 Uhr  
Nachmittag.

In den Sommermonaten 2—3 Mal hin u. zurück, in den Wintermonaten 1—2 Mal des Monats.

Schiffe der ersten österr. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Begegnen sich in den Darbanellen.

»Tamboul«  
(160 Pferdekraft)

von Konstantinopel nach Smyrna jeden Dienstag um 4 Uhr Nachmittags: übernimmt die Passagiere für Salonich, welche er dem »Revant« übergibt, und dagegen von diesem Boote jene übernimmt, welche von Salonich nach Smyrna gehen.

von Smyrna nach Konstantinopel am Samstag um 5 Uhr Nachmittags, übernimmt die Passagiere für Salonich, welche er dem »Revant« übergibt, und von diesem Boote jene übernimmt, welche von Salonich nach Konstantinopel gehen.

»Maria Dorothea«  
(70 Pferdekraft)

von Konstantinopel nach Salonich jeden Dienstag; von Salonich nach Konstantinopel jeden Freitag um 4 Uhr Nachmittags.

»Seri Pervas«  
(120 Pferdekraft)

von Smyrna nach Scio, Cos, Athobus, Patrnaca, Beirut, Saffa, Merandrien und zurück: alle drei Wochen.

Der »Revant« als Reserve-Schiff macht keine bestimmten Fahrten.

Die Passagiere nach Odeffa und Süß-Brusland können sich von Galatz zu Lande dahin begeben, oder mittelst des »Gerdinand« nach Konstantinopel gehen, um sich dort auf dem russischen Dampfboote einzuschiffen (14 Tage Suarantaine in Odeffa). Die Reise von Regensburg bis Konstantinopel dauert 14 bis 15 Tage.

## Preise der Plätze.

Baierisch = Württembergische Gesellschaft.

	P l a t z.			
	I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
(In Reichswährung, 24 Gulden = Fuß.)				
<b>Abwärts = Fahrt.</b>				
Von Regensburg nach Stauf	—	45	—	30
» Stauf nach Straubing	2	—	1	21
» Straubing nach Bogen.	—	51	—	35
» Bogen nach Deggendorf	1	30	1	—
» Deggendorf nach Nieder- eralteich . . . . .	—	45	—	30
» Niederalteich nach Bils- hofen . . . . .	1	16	—	51
» Bilshofen nach Passau	1	9	—	45
» Passau nach Obernzell.	1	—	—	40
» Obernzell nach Engel- hardszell . . . . .	—	54	—	36
» Engelhardszell n. We- sen = Urfar . . . . .	—	50	—	33
! » Wesen = Urfar n. Ober- michl . . . . .	—	50	—	33
» Obermichl nach Aschach	1	—	—	41
» Aschach nach Linz . .	1	40	1	7
» Regensburg nach Linz .	14	—	9	30

	P l a z.			
	I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
(In Reichswährung 24 Gulden = Fuß.)				
<b>Abwärts = Fahrt.</b>				
Von Regensburg n. Passau für einen Wagen . .	17	—	—	—
» Regensburg nach Linz für einen Wagen . .	30	—	—	—
<b>Aufwärts = Fahrt.</b>				
Von Linz nach Aschach . .	1	12	—	48
» Aschach nach Obermühl	—	42	—	27
» Obermühl nach Wesen- urfar . . . . .	—	39	—	27
» Wesen-urfar nach En- gelhardszell . . . .	—	36	—	24
» Engelhardszell nach Obernzell . . . . .	—	39	—	27
» Obernzell nach Passau	—	42	—	27
» Passau nach Bilshofen	—	45	—	30
» Bilshofen nach Nieder- alteich . . . . .	—	51	—	33
» Niederalteich nach Deg- gendorf . . . . .	—	42	—	27
» Deggendorf nach Bogen	1	9	—	48
» Bogen nach Straubing	—	45	—	30
» Straubing nach Stauf	1	24	—	57
» Stauf nach Regensburg	—	36	—	24

(In Reichswährung, 24 Gulden = Fuß.)	P l a t z.			
	I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Aufwärts = Fahrt.</b>				
Von Linz nach Regensburg	10	—	6	36
» » » Passau für einen Wagen . . .	17	—	—	—
» Linz nach Regensburg .	30	—	—	—

**Oesterreichische Gesellschaft**  
zwischen Linz und Pesth.

In Conventions = Münze, 20 Gulden = Fuß.	P l a t z.			
	I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Abwärts = Fahrt.</b>				
Von Linz nach Mauthausen.	2	—	1	20
» » » Walsee . . .	2	30	1	40
» » » Grein . . .	3	—	2	—
» » » Ybbs . . .	4	—	2	40
» » » Pöchlarn . . .	5	—	3	20
» » » Melk . . .	6	—	4	—
» » » Stein . . .	8	—	5	20
» » » Tuln . . .	9	—	6	—
» » » Wien . . .	10	—	6	40
» Wien nach Presburg .	3	30	2	30
» » » Gönyö . . .	7	30	5	—



In Conventions-Münze, 20 Gulden = Fuß.	P l a t z.			
	I.		II.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Abwärts = Fahrt.</b>				
Von Wien nach Komorn . .	8	—	5	20
» » » Gran . . .	9	30	6	20
» » » Pesth . . .	12	—	8	—
<b>Aufwärts = Fahrt.</b>				
Von Pesth nach Gran . . .	1	40	1	10
» » » Komorn . . .	2	40	1	40
» » » Gönyö . . .	3	—	2	—
» » » Preßburg . .	6	—	4	—
» » » Wien . . .	9	—	6	—
» Wien nach Greifenstein	1	—	—	40
» » » Tuln . . .	1	20	—	50
» » » Stein . . .	1	30	1	—
» » » Melk . . .	3	—	2	—
» » » Pöchlarn . .	3	30	2	20
» » » Ybbs . . .	4	—	2	40
» » » Grein . . .	5	—	3	20
» » » Walsee . . .	5	30	3	40
» » » Mauthausen	6	—	4	—
» » » Linz . . .	7	—	4	40

## B e m e r k u n g e n .

Jeder Reisende hat 60 Pfund Gepäck frei. Für das Uebergewicht desselben aber ist bei den Ab- und Aufwärts = Fahrten

zwischen Linz und Wien pr. Wr. Pfund 2 Kr.

» Wien und Preßburg pr. » 1 »

» Preßburg und Pesth pr. » 1 »

zu entrichten.

Für Hunde, welche nur dann mitgenommen werden dürfen, wenn selbe auf dem Vorderdecke angebunden werden, ist pr. Stück zu bezahlen:

zwischen Linz und Wien . . . . 1 fl. 30 Kr.

» Wien und Preßburg . 1 » — »

» Preßburg und Pesth . 1 » — »

Kranke Personen werden nicht aufgenommen.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte des Platzpreises.

Für jedes auf den Dampfschiffen befindliche abgesonderte Cabinet mit Sopha und Schlafstelle, welche Reisende zu benützen wünschen, ist außer dem ersten Platzpreise noch zu entrichten:

Von Linz nach Wien . . . . 10 fl.

» Wien nach Preßburg . 10 »

» » » Pesth . . . 20 »

» Preßburg nach Pesth . 14 »

» Pesth nach Wien . . . 30 »

» » » Preßburg . 20 »

» Preßburg nach Wien . 10 »

» Wien nach Linz . . . . 20 »

**VIII. Tarif der**  
**auf der Kaiser Ferdinands-Nordbahn**  
 (In Conventions-

	bis Wagram			bis Gänserndorf		
	<b>I.</b>	<b>II.</b>	<b>III.</b>	<b>I.</b>	<b>II.</b>	<b>III.</b>
	Cl.	Cl.	Cl.	Cl.	Cl.	Cl.
Von Wien	kr.	kr.	kr.	fl. kr.	kr.	kr.
	50	30	22	1 12	48	36
	Von Wagram			30	20	15
				Von Gänserndorf		

	bis Hohenau					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Von Wien . . . . .	2	40	1	48	1	20
» Wagram . . . . .	2	—	1	20	1	—
» Gänserndorf . . . . .	1	30	1	—	—	45
» Angern . . . . .	1	12	—	48	—	36
» Dürnkrot . . . . .	—	36	—	24	—	18
	Von Hohenau					

**Fahrpreise.**

zwischen Wien und Brünn.

Münze.)

bis Ungern			bis Dürnkrot		
I. Classe	II. Classe	III. Classe	I. Classe	II. Classe	III. Classe
fl. kr.	fl.	kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1 30	1	45	2 6	1 24	1 3
45	30 kr.	22	1 20	54	40
18	12 »	9	54	36	27
Von Ungern			36	24	18

bis Lundenburg			bis Saiz		
fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
3 18	2 12	1 40	3 54	2 36	2 —
2 30	1 42	1 15	3 10	2 6	1 36
2 6	1 24	1 3	2 42	1 48	1 20
1 48	1 12	— 54	2 24	1 36	1 12
1 12	— 48	— 36	1 48	1 12	— 54
— 36	— 24	— 18	1 12	— 48	— 36
Von Lundenburg			— 36	— 24	— 18

	bis Branowitz					
	I.		II.		III.	
	Classe		Classe		Classe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Von Wien . . . . .	4	48	3	12	2	24
» Wagram . . . . .	4	—	2	40	2	—
» Gänserndorf . . . . .	3	36	2	24	1	48
» Angern . . . . .	3	20	2	12	1	40
» Dürnkrot . . . . .	2	42	1	48	1	20
» Hohenau . . . . .	2	6	1	24	1	3
» Lundenburg . . . . .	1	30	1	—	—	45
» Saiz . . . . .	—	54	—	36	—	27
	Von Branowitz					

### Vorschriften

für die Reisenden auf der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

§. 1. Jedermann hat sich zu den Fahrten über Gänserndorf hinaus den bestehenden Vorschriften gemäß, mit dem erforderlichen Passierscheine zu versehen.

§. 2. Die Fahrkarten sind entweder einen Tag zuvor im Aufnahms-Bureau, Stadt Nr. 582, oder am Fahrtage an der Kasse im Bahnhofe, zu lösen; in den Zwischenstationen sind selbe in den betreffenden Expedit-Bureaux zu haben.

bis Raigern			bis Bränn		
I. Classe	II. Classe	III. Classe	I. Classe	II. Classe	III. Classe
fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
5 24	3 36	2 42	6 —	4 —	3 —
4 40	3 6	2 20	5 15	3 30	2 40
4 12	2 48	2 6	4 48	3 12	2 24
3 54	2 36	2 —	4 30	3 —	2 15
3 20	2 12	1 40	3 54	2 36	2 —
2 42	1 48	1 20	3 20	2 12	1 40
2 6	1 24	1 3	2 40	1 48	1 20
1 30	1 —	— 45	2 6	1 24	1 3
— 36	— 24	— 18	1 12	— 45	— 36
Bon Raigern			— 36	— 24	— 18

§. 3. Die Karten sind nur für die darauf bezeichnete Fahrt gültig.

§. 4. Jeder Inhaber einer Karte wird ersucht, selbe gleich beim Empfange zu prüfen, ob sie auf die gewünschte Fahrt lautet, da spätere Reclamationen nicht berücksichtigt werden können.

§. 5. Die P. T. Reisenden haben sich 15 Minuten vor der Abfahrtsstunde in der Station einzufinden.

§. 6. Die Karte ist beim Eintritte in den Bahnhof dem Portier, und beim Einsteigen in die Wagen dem Conducteur vorzuzeigen. Während der Reise

ist selbe von den Inhabern aufzubewahren und auf der vorlehten Station an den Conductor abzugeben; wer sodann mit einer unrichtigen, oder wohl gar ohne Karte getroffen werden sollte, ist gehalten, das Fahrgeld für die zurückgelegte Strecke nochmals zu bezahlen.

§. 7. Beim ersten Glockenzeichen haben die Reisenden ihre Plätze in der auf der Karte bezeichneten Wagen = Classe einzunehmen, und dürfen sich auf keine andere setzen. Zur Vermeidung aller Unordnung wird ersucht, auf den Anhalt = Stationen so selten als möglich auszustiegen.

§. 8. Wer die festgesetzte Abfahrtszeit versäumt, hat keinen Anspruch auf irgend eine Entschädigung zu machen.

§. 9. Das Tabakrauchen in den Wagen erster Classe ist nicht gestattet, und in den andern nur dann, wenn keiner der in denselben befindlichen Passagiere dagegen etwas einwendet.

§. 10. Die Wagen werden alle gesperrt, und im Falle es der Conductor übersieht, wird ersucht, ihn darauf aufmerksam zu machen.

§. 11. Die P. T. Passagiere sollen sich nicht aus den Wagen lehnen, sich in den Waggonn nicht aufstellen, und sich nicht an die Wagenthüren lehnen.

§. 12. Das Reisegepäck ist mit dem Namen des Eigenthümers und mit dem Bestimmungsorte deutlich zu bezeichnen, und diese Adresse ist an den Gepäckstücken gut zu befestigen.

§. 13. Längstens eine Stunde vor der Abfahrt ist das Gepäck aufzugeben, und die etwaige Ueberfracht zu berichtigen, da für später eingeliefertes oder unberichtigt gebliebenes Gepäck weder die Mitnahme zugesichert, noch ein Recepisse ausgestellt oder für das Gepäck gehaftet werden kann.

§. 14. Das Gepäck kann auch den Tag vor der Abreise, im Winter bis 6, im Sommer bis 7 Uhr Abends, im Bahnhofs aufgegeben werden, jedoch nur solches, wofür ein Recepisse gelöst wird.

§. 15. Jeder Reisende hat 40 Pfund leicht unterzubringendes Gepäck frei, auf welches er selbst zu achten hat.

§. 16. Für Gepäck, welches das Gewicht von 40 Pfund nicht erreicht, wegen seines Volumens aber auf den Packwagen gelegt werden muß, so wie auch für jenes, für welches die Haftverbindlichkeit verlangt wird, ist pr. Meile gegen Empfangnahme eines Recepisses 1 fr. zu vergüten.

Passagiergut von 41 bis 70 Pf. zahlt 2 fr. pr. Meile,

» » » » 100 » » 3 » » »

» » » » 150 » » 6 » » »

» » » » 200 » » 8 » » »

und in diesem Verhältnisse fort, so zwar, daß immer für den ersten halben Zentner 3 fr. pr. Meile, für den zweiten halben Zentner 2 fr. zu entrichten kommt. — Für das gegen Bezahlung aufgegebenes Gepäck wird ein Recepisse ausgestellt, gegen dessen Zurückgabe allein, das darauf bezeich-



nete Gepäck am Bestimmungsorte zurückgestellt wird.

§. 17. Das Gepäck ist längstens binnen 24 Stunden nach der Ankunft in Empfang zu nehmen.

§. 18. Die Unternehmung zahlt für einen durch Verschulden ihres Personals in Verlust gerathenen und recepssirten Koffer 25 fl., für ein Felleisen 15 fl. und für einen Pack 5 fl. C. M.

§. 19. Die P. T. Passagiere werden ersucht, bei Untersuchung ihres Gepäcks von Seite des Gefälls anwesend zu seyn.

§. 20. Mitzunehmende Equipagen sind wo möglich einen Tag vor der Fahrt zu avisiren, und wenigstens eine Stunde vor derselben in den Bahnhof zu senden.

§. 21. Die Mitnahme leichter Equipagen, als: Steirer-, Jagd-, Wurstwagen und leicht gepackte zweisitzige Kaleschen ist pr. Meile mit 1 fl., leicht gepackter viersitziger Kaleschen, Schwimmer und Batards pr. Meile mit 1 fl. 30 kr., und schwer gepackter Reisewagen pr. Meile mit 2 fl. zu vergüten.

§. 22. Längs der Bahn gefundene oder in den Wagen liegen gebliebene Gegenstände werden zwischen Wien und Lundenburg dem Expedite in Wien, zwischen Lundenburg und Brünn dem Expedite in Brünn zugesendet, und sind daselbst mündlich oder schriftlich zu erfragen, und gegen Bestätigung zu erheben.

§. 24. Keinem Beamten, Conducteur oder Diener der Gesellschaft ist es erlaubt, Geschenke anzunehmen, und es wird ersucht, im Falle einer Forderung, den Expeditoren die Meldung zu machen.

§. 24. Klagen gegen die Beamten oder Diener der Unternehmung, so wie etwaige Beschwerden, können in die, auf allen Stationen für diesen Zweck bereit liegenden Bücher eingetragen werden; nur wird ersucht, dadurch den Aufenthalt nicht zu verlängern. Diese Bücher werden von der Direction revidirt, und die angeklagten Individuen zur Rechenschaft gezogen werden.

§. 25. Bei allfälligen Störungen ersucht man die P. T. Passagiere, sich ruhig zu verhalten, und auf Ansuchen der Conducteurs aus den Wagen zu steigen.

§. 26. Der Trägerlohn richtet sich nach den Localverhältnissen der verschiedenen Stationen, und kann bei jedem Aufnahmsbureau, wo der Tariff hierüber angeschlagen seyn wird, nachgesehen werden.

§. 27. Zur mehreren Bequemlichkeit der P. T. Passagiere hat die Direction mit den am Bahnhofe in Wien aufgestellten Fiakern ein Uebereinkommen zur Feststellung der Fahrpreise in die Stadt und in die verschiedenen Vorstädte getroffen, von welchen der Tariff ebenfalls in Bahnhofe angeschlagen und dort nachzusehen ist. Der Preis der Gesellschaftswagen ist in die Jägerzeile und in die Stadt bis auf den Stephansplatz 6 kr. C. M., in die Vorstädte 12 kr. pr. Person; eben so viel nach dem Bahnhofe.

§. 28. Der Eintritt in den Bahnhof ist nur gegen Vorweisung einer Fahr- oder Eintrittskarte, welche letztere im Bureau unentgeltlich verabfolgt wird, gestattet.

Wien den 1. December 1839.

**Von der Direction**

der a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.

### Nachträgliche Berichtigung in Betreff der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Nachdem unsere Tabelle über die Fahrpreise auf der Nordbahn schon gedruckt war, kommt uns die seit 1. April 1841 bestehende Veränderung derselben zu. Wir halten es daher für unsere Pflicht, sie unsern Lesern hiermit nachträglich zu liefern. Das Eisenbahn-Bureau hat nämlich am gedachten Tage folgendes Schema ausgegeben:

#### Preise in Conventions-Münze.

Vom 1. April 1841 angefangen sind die Fahrpreise für die **I.** Classe auf 24 Kr., — für die **II.** Classe auf 15 Kr., — und für die **III.** Classe auf 10 Kr.; — dann für die Fahrten auf den Easttrains auf 10 Kr. für die **II.** Classe, und auf 6 Kr. für die **III.** Classe pr. Person und Meile festgesetzt.

Von Wien bis																				
Classe	Wagram 2½ Meilen		Gänserndorf 4 Meilen.		Aigern 5 Meilen		Dürnkrut 7 Meilen		Hohenau 9 Meilen		Lundenburg 11 Meilen		Sais 13 Meilen		Branowitz 16 Meilen		Raigern 18 Meilen		Brünn 20 Meilen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>I.</b>	1	—	1	36	2	—	2	48	3	36	4	24	5	12	6	24	7	12	8	—
<b>II.</b>	—	38	1	—	1	15	1	45	2	15	2	45	3	15	4	—	4	30	5	—
<b>III.</b>	—	25	—	40	—	50	1	10	1	30	1	50	2	10	2	40	3	—	3	20

Der Tarif für Waaren und Reisegepäck bleibt unverändert.

Die Pressburger Expedition geschieht täglich über Gänserndorf, und es sind folgende Abfahrtsstunden bestimmt:

Von Wien über Gänserndorf nach Pressburg um 6 Uhr Morgens.

» Pressburg » » » Wien » 5 » Morgens.

Außerdem hat die Innung der Pressburger Landkutschner bei Ankunft eines jeden Trains in Gänserndorf Separat-Wagen daselbst zur alsogleichen Beförderung bereit. — Jedermann hat sich zu den Fahrten über Gänserndorf hinaus, den bestehenden Vorschriften gemäß, den nöthigen Passirschein zu verschaffen, welcher, nur auf einige Tage ausgestellt, von der betreffenden Bezirks-Direktion stämpelfrei behoben werden kann.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Expeditionen im Jahre 1841. Die Expeditionen sind nach dem Monat der Abreise geordnet. Die Spalten geben die Anzahl der Teilnehmer, die Dauer der Expedition in Tagen, die Entfernung in Meilen und die Kosten an.

Monat	Anzahl Teilnehmer	Dauer in Tagen	Entfernung in Meilen	Kosten
Januar	10	20	100	500
Februar	12	25	120	600
März	8	15	80	400
April	15	30	150	750
Mai	11	22	110	550
Juni	9	18	90	450
Juli	13	28	130	650
August	7	12	70	350
September	14	32	140	700
Oktober	6	10	60	300
November	16	35	160	800
Dezember	5	8	50	250



Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Expeditionen im Jahre 1841. Die Expeditionen sind nach dem Monat der Abreise geordnet. Die Spalten geben die Anzahl der Teilnehmer, die Dauer der Expedition in Tagen, die Entfernung in Meilen und die Kosten an.

## IX.

## P o s t w e s e n.

## I. Briefpost.

Aufgabe: in der Wollzeile Nr. 867.

Der für nicht frankirte Briefe bestimmte Briefkasten ist von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends offen. Frankirte Briefe sind dem dazu eigens bestimmten Postbeamten bis  $4\frac{1}{2}$  Uhr Abends einzuhändigen. Alle Briefe in das Ausland müssen mit 14 Kr. frankirt werden. Wegen unrichtiger Zahlung nicht abgehende Briefe sind in dem am Fenster des Aufgabortes aufgestellten Verzeichnisse angezeigt. — Recommandirte Briefe werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abends aufgegeben, und bei diesen Briefen ist auf der Siegelseite des Briefes Name und Wohnung des Aufgebers anzumerken.

Abgabe: Die Abgabszeit ist von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Abends, und von 3 Uhr Abends bis  $4\frac{1}{2}$  Uhr Abends; zu derselben Zeit können auch die Poste-Restante-Briefe abgeholt werden. Jeder kann die Annahme eines Briefes verweigern, aber dies muß sogleich bei der Uebergabe geschehen.

## II. Fahrpost.

Am Dominikanerplatz Nr. 666.

Für die Aufgabe ist die Post von 9—12 Uhr Mittags und von 3—6 Abends eröffnet. Geldbriefe

und Pakete unter 3 Pfund werden vor 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends aufgegeben.

**Papiergeld:** Jeder mit Geld oder Geld vorstellenden Papieren beschwerte Brief wird offen zur Post gebracht; der Inhalt wird auf der Adresse genau angegeben; der Brief wird auf der Post mit dem Petschaft des Aufgebers und dem Postsiegel gesiegelt.

**Silbergeld:** Beträge von 20 bis 1000 fl. werden in Rollen, mit Wachseleinwand überzogen, aufgegeben; größere Beträge aber in Kisten oder Fäßchen, in starker Leinwand eingenäht und wohl versiegelt. Nicht münzämtlich gesiegelte Pakete werden gezählt.

Jedes Frachtstück wird mit einer vollständigen Adresse, außen noch mit einer Adresse oder einem Frachtbriefe versehen, und auf beiden wird der Inhalt des Frachtstückes und dessen Werth angegeben. Dem Frachtbriefe wird Name und Wohnort des Aufgebers beigefügt. Leicht entzündbare Gegenstände werden nicht angenommen.

Für die Abgabe ist die Post von 2—8 Uhr Mittags und von 4—6 Uhr Abends eröffnet. Die mit der Fahrpost ankommenden Frachtstücke werden auf gegebenes Aviso von den Parteien selbst im Amte abgeholt. Briefe und kleinere Pakete aber werden in die Wohnung des Empfängers geschickt.

### III. Eilpost-Expedition.

Zu den Briefseilwagen werden nur vierfüßige Wagen verwendet. Für Personen-Eilwagen besteht bei

den meisten eine unbedingte Aufnahme der Reisenden. Jeder Reisende hat für seinen Paß und Passierschein selbst zu sorgen. — Außer dem regelmäßigen Eilwagen werden auf Verlangen zu jeder Stunde Separat-Eilwagen hergegeben, doch muß die Bestellung einige Tage vorher gemacht werden. Dazu werden viersitzige Wagen gewählt, und es wird, ohne Rücksicht auf die Zahl der Reisenden, stets die ganze Gebühr für alle vier Plätze entrichtet.

## Abgang und Ankunft

der

Eilwagen, Postwagen, dann der Packposten.

(Für Wien.)

### M o n t a g.

#### A b g a n g.

Eilwagen.

Abends um 7 Uhr:  
Nach Adelsberg, Berlin,  
Bogen, Breslau, Brixen,  
Bruck, Brünn, Cilli, Co-  
morn, Dresden, Graß,  
Innsbruck, Karlsbad, Kla-  
genfurt, Königgrätz, Kra-  
kau, Laibach, Leipzig, Lem-  
berg, Linz, Mailand, Mar-  
burg, Neuhaus, Neustadt  
Wr., Ofen, Olmütz, Pesth,  
Podgorce, Pölten St.,

#### A n k u n f t.

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg,  
Augsburg, Basel, Berlin,  
Bogen, Bregenz, Breslau,  
Brixen, Brody, Bruck,  
Brünn, Cilli, Dresden,  
Enns, Gallen St., Genf,  
Graß, Iglau, Innsbruck,  
Karlsbad, Klagenfurt,  
Königgrätz, Krakau, Lai-  
bach, Leipzig, Lemberg,  
Linz, Mailand, Marburg,  
München, Neustadt Wr.,



Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Tabor, Tarnow, Tepliz, Teschen, Treviso, Trient, Triest, Troppau, Turin, Udine, Verona, Vicenza, Willach, Warschau, Zwittau.

**P a c k p o s t e n .**

**N a c h m i t t a g s** um 2 Uhr: Nach Bochnia, Brody, Brünn, Czernowiz, Jaroslaw, Krakau, Lemberg, Olmütz, Podgorce, Przemysl, Tarnow, Teschen, Warschau.

**A b e n d s** um 7 Uhr: Nach Braunau, Carlruhe, Czaslau, Dresden, Enns, Frankfurt a. M., Iglau, Karlsbad, Leipzig, Linz, München, Paris, Pölten St., Prag, Reichenberg, Rumburg, Schärding, Stuttgart, Tepliz, Ulm, Würzburg, Znaim.

Olmütz, Podgorce, Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tepliz, Trient, Triest, Troppau, Turin, Udine, Ulm, Verona, Willach, Znaim, Zürich, Zwittau.

**M i t t a g s**: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, Pölten St.

**A b e n d s**: Von Adelsberg, Bruck, Cilli, Comorn, Gran, Graß, Laibach, Marburg, Neustadt Wr., Ofen, Pesth, Raab, Triest.

**P a c k p o s t e n .**

**N a c h t s**: Von Augsburg, Braunau, Carlruhe, Enns, Krems, Lambach, Linz, München, Pölten St., Stuttgart, Ulm.

## D i e n s t a g .

## A b g a n g .

## Eilwagen.

Früh um 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
 Nach Adelsberg, Berlin,  
 Bruck, Gilly, Gaslau,  
 Dresden, Graß, Iglau,  
 Laibach, Leipzig, Marburg,  
 Neustadt Wr., Prag, Rei-  
 chenberg, Rumburg, Tep-  
 lich, Triest, Znaim.

Nachmittags um  
 1 Uhr: Nach Amstetten,  
 Enns, Linz, Pöltten St.

Abends um 7 Uhr:  
 Nach Adelsberg, Berlin,  
 Bogen, Breslau, Brixen,  
 Bruck, Brünn, Carlsruhe,  
 Gilly, Comorn, Dresden,  
 Gran, Graß, Innsbruck,  
 Königgrätz, Krakau, Lai-  
 bach, Leipzig, Lemberg,  
 Linz, Marburg, München,  
 Neuhaus, Neustadt Wr.,  
 Ofen, Olmütz, Pesth, Pod-  
 gorze, Pöltten St., Prag,  
 Preßburg, Przemysl,  
 Raab, Reichenberg, Rove-  
 redo, Rumburg, Salzburg,

## A n k u n f t .

## Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg,  
 Agram, Augsburg, Berlin,  
 Bogen, Bregenz, Breslau,  
 Brixen, Bruck, Brünn,  
 Carlsruhe, Gilly, Dresden,  
 Enns, Frankfurt a. M.,  
 Fiume, Graß, Hamburg,  
 Iglau, Innsbruck, Karls-  
 bad, Königgrätz, Krakau,  
 Laibach, Leipzig, Lemberg,  
 Linz, Marburg, München,  
 Neustadt Wr., Nürnberg,  
 Olmütz, Passau, Pod-  
 gorze, Pöltten St., Preß-  
 burg, Przemysl, Reichen-  
 berg, Roveredo, Rumburg,  
 Salzburg, Schärding,  
 Stuttgart, Tepliz, Te-  
 schen, Trient, Triest, Trop-  
 pau, Ulm, Warschau,  
 Znaim, Zwittau.

Mittags: Von Am-  
 stätten, Enns, Krems,  
 Linz, Pöltten St.

Abends: Von Comorn,  
 Gran, Ofen, Pesth, Raab.

Stuttgart, Tabor, Tar-  
now, Tepliz, Teschen,  
Trient, Triest, Troppau,  
Ulm, Warschau, Zwittau.

Packposten.  
Bon Comorn, Dresden,  
Gran, Leipzig, Neuhaus,  
Ofen, Pesth, Prag, Preß-  
burg, Raab, Reichenberg,  
Rumburg, Tabor, Tepliz.

## M i t t w o c h.

## A b g a n g.

Eilwagen.

Nachmittags um  
1 Uhr: Nach Amstetten,  
Enns, Linz, Pöltten St.

Abends um 7 Uhr:  
Nach Adelsberg, Agram,  
Berlin, Braunau, Bregenz,  
Bremen, Breslau, Brody,  
Bruck, Brünn, Budweis,  
Carlsruhe, Cassel, Gilly,  
Coburg, Comorn, Gaslau,  
Dresden, Eger, Gran,  
Graz, Hamburg, Hof,  
Iglau, Innsbruck, Karls-  
bad, Klattau, Königgrätz,  
Kraufau, Laibach, Leipzig,  
Lemberg, Linz, Marienbad,  
Marburg, München, Neu-  
stadt Wr., Ofen, Olmütz,  
Pesth, Pilsen, Pisek, Pod-  
gorce, Pöltten St., Prag,

## A n k u n f t.

Eilwagen.

Früh: Bon Adelsberg,  
Berlin, Bologna, Bohen,  
Breslau, Brixen, Brünn,  
Gilly, Dresden, Eger,  
Enns, Graz, Hamburg,  
Innsbruck, Karlsbad, Kla-  
genfurt, Königgrätz, Kra-  
kau, Krems, Laibach, Leip-  
zig, Lemberg, Linz, Mar-  
burg, München, Neuhaus,  
Olmütz, Padua, Pilsen,  
Podgorce, Pöltten St.,  
Prag, Preßburg, Reichen-  
berg, Rom, Roveredo, Rum-  
burg, Salzburg, Stuttgart,  
Tabor, Tepliz, Teschen,  
Treviso, Trient, Triest,  
Troppau, Udine, Ulm,  
Benedig, Villach, War-  
schau, Zwittau.

Preßburg, Raab, Reichenberg, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Tephlik, Teschen, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Znaim, Zwittau.

P a c k p o s t e n .

Abends um 7 Uhr:  
Nach Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Preßburg, Raab.

Abends: Von Comorn, Gaslau, Gran, Iglau, Ofen, Pesth, Prag, Raab, Stockerau, Znaim.

P a c k p o s t e n .

Von Adelsberg, Bochnia, Brody, Bruck, Cilli, Czernowitz, Fiume, Graß, Ischl, Klagenfurt, Krakau, Laibach, Lemberg, Mailand, Marburg, Modena, Neustadt Wr., Olmütz, Parma, Piacenza, Podgorce, Przemysl, Rom, Tarnow, Teschen, Triest, Udine, Venedig, Verona, Villach, Warasdin, Warschau.

D o n n e r s t a g .

A b g a n g .

Eilwagen.

Abends um 7 Uhr:  
Nach Adelsberg, Berlin, Bogen, Brescia, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Cilli, Comorn, Dresden, Fiume, Eger, Genf, Gran, Graß, Hamburg, Innsbruck, Karlsbad, Klagen-

A n k u n f t .

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg, Berlin, Bogen, Bremen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Budweis, Cassel, Cilli, Coburg, Dresden, Eger, Enns, Göpfriz, Graß, Hof, Innsbruck, Karlsbad, Alattau, Königgrätz, Kra-

furt, Königgrätz, Krakau, Kau, Laibach, Leipzig, Lem-  
 Laibach, Leipzig, Lemberg, berg, Linz, Marburg, Ma-  
 Linz, Mailand, Marburg, rienbad, Neuhaus, Neu-  
 Neuhaus, Neustadt Wr., stadt Wr., Olmütz, Pilsen,  
 Ofen, Olmütz, Pesth, Pod- Piseck, Podgorce, Pölten  
 gorce, Pölten St., Prag, St., Prag, Preßburg, Rei-  
 Preßburg, Przemysl, chenberg, Roveredo, Rum-  
 Raab, Reichenberg, Rove- burg, Salzburg, Tabor,  
 redo, Rumburg, Salzburg, Tepliz, Teschen, Trient,  
 Tabor, Tarnow, Teschen, Triest, Troppau, War-  
 Tepliz, Trient, Triest, schau, Zwittau.  
 Troppau, Turin, Udine, Mittags: Von Am-  
 Verona, Vicenza, War- stetten, Enns, Krems, Linz,  
 schau, Zwittau. Pölten St.

**P a c k p o s t e n .**

**N a c h m i t t a g s** um  
 2 Uhr: Nach Amstatten,  
 Augsburg, Bochnia, Bre-  
 genz, Brünn, Carlruhe,  
 Enns, Innsbruck, Jaros-  
 law, Königgrätz, Krakau,  
 Lemberg, Linz, München,  
 Olmütz, Pölten St., Pod-  
 gorce, Przemysl, Salz-  
 burg, Stuttgart, Tarnow,  
 Teschen, Troppau, Ulm,  
 Warschau.

**A b e n d s** um 7 Uhr:  
 Nach Adelsberg, Agram,

**A b e n d s:** Von Adels-  
 berg, Bruck, Gilly, Go-  
 morn, Gran, Graz, Lai-  
 bach, Marburg, Neustadt,  
 Wr., Ofen, Pesth, Raab,  
 Triest.

**P o s t w a g e n .**

**N a c h m i t t a g s:** Von  
 Agram, Carlsstadt, Deden-  
 burg, Warasdin, Zara.

**P a c k p o s t e n .**

Von Carlsbad, Dresden,  
 Iglau, Prag, Reichenberg,  
 Rumburg, Tepliz, Znaim.

Bergamo, Berlin, Bres-  
 cia, Bruck, Cilli, Czaslau,  
 Dresden, Ferrara, Fiume,  
 Genua, Graß, Iglau,  
 Ischl, Klagenfurt, Laibach,  
 Leipzig, Mailand, Man-  
 tua, Marburg, Neustadt  
 Wr., Padua, Prag, Rei-  
 chenberg, Rom, Rumburg,  
 Teplitz, Triest, Turin,  
 Udine, Benedig, Verona,  
 Villach, Warasdin, Znaim.

### Freitag.

#### Abgang.

##### Eilwagen.

Früh um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
 Nach Adelsberg, Berlin,  
 Bruck, Cilli, Czaslau,  
 Dresden, Graß, Hamburg,  
 Iglau, Leipzig, Laibach,  
 Marburg, Neustadt Wr.,  
 Prag, Reichenberg, Rum-  
 burg, Teplitz, Triest,  
 Znaim.

Nachmittags um  
 1 Uhr: Nach Amstetten,  
 Enns, Linz, Pöltten St.

Abends um 7 Uhr:

#### Ankunft.

##### Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg,  
 Basel, Berlin, Bozen,  
 Bregenz, Brescia, Bres-  
 lau, Brixen, Bruck, Brünn,  
 Cilli, Dresden, Eger, Enns,  
 Genf, Graß, Hamburg,  
 Iglau, Innsbruck, Karls-  
 bad, Klagenfurt, König-  
 grätz, Krakau, Laibach,  
 Leipzig, Lemberg, Linz,  
 Mailand, Marburg, Mün-  
 chen, Neustadt Wr., Ol-  
 mütz, Pilsen, Podgorce,

Nach Adelsberg, Augsburg, Berlin, Bozen, Breslau, Brixen, Bruck, Brünn, Carlsruhe, Gili, Comorn, Czernowitz, Dresden, Frankfurt a. M., Gran, Graz, Innsbruck, Königgrätz, Krakau, Laibach, Leipzig, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neuhaus, Neustadt Br., Nürnberg, Ofen, Olmütz, Passau, Pesth, Podgorce, Pölten St., Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Tabor, Tarnow, Tepliz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Würzburg, Zwittau.

Pölten St., Prag, Preßburg, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tepliz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Turin, Udine, Ulm, Verona, Vicenza, Villach, Warschau, Znaim, Zürich, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, Pölten St.

Abends: Von Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Raab.

#### P a c k p o s t e n .

Von Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Preßburg, Raab.

### S a m s t a g .

#### A b g a n g .

Eilwagen.

Nachmittags um  
1 Uhr. Nach Amstetten,  
Enns, Linz, Pölten St.

#### A n k u n f t .

Eilwagen.

Früh: Von Adelsberg,  
Amstetten, Berlin, Bozen,  
Breslau, Brixen, Bruck,

Abends um 7 Uhr:  
 Nach Adelsberg, Berlin,  
 Bologna, Bosen, Bremen,  
 Breslau, Brixen, Brünn,  
 Bruck, Budweis, Carls-  
 ruhe, Cassel, Cilli, Coburg,  
 Comorn, Dresden, Eger,  
 Enns, Gran, Grätz, Ham-  
 burg, Hof, Iglau, Inns-  
 bruck, Karlsbad, Klattau,  
 Königgrätz, Krakau, Lai-  
 bach, Leipzig, Lemberg,  
 Linz, Marburg, Marien-  
 bad, Neuhaus, Neustadt  
 Wr., Olmütz, Pilsen,  
 Pisek, Podgorce, Pölten  
 St., Preßburg, Przemysl,  
 Raab, Reichenberg, Rom,  
 Roveredo, Rumburg, Salz-  
 burg, Stuttgart, Tabor,  
 Tarnow, Teplitz, Teschen,  
 Trieste, Trient, Ulm, Udine,  
 Venedig, Villach, War-  
 schau, Wittingau, Znaim,  
 Zwittau.

#### Postwagen.

Nachmittags um  
 2 Uhr: Nach Agram, Carls-

Brünn, Cilli, Dresden,  
 Enns, Fiume, Grätz, Inns-  
 bruck, Königgrätz, Laibach,  
 Leipzig, Lemberg, Linz,  
 Marburg, Neuhaus, Neu-  
 stadt, Olmütz, Pilsen, Pod-  
 gorce, Pölten St., Prag,  
 Reichenberg, Roveredo,  
 Rumburg, Salzburg, Ta-  
 bor, Teplitz, Teschen,  
 Trient, Troppau, War-  
 schau, Zwittau.

Abends: Von Comorn,  
 Czaslau, Gran, Iglau,  
 Ofen, Pesth, Prag, Raab,  
 Znaim.

#### Packposten.

Von Adelsberg, Amstet-  
 ten, Bruck, Brünn, Cilli,  
 Enns, Fiume, Frankfurt  
 a. M., Grätz, Klagenfurt,  
 Krakau, Krems, Laibach,  
 Lemberg, Linz, Mailand,  
 Marburg, Neustadt Wr.,  
 Nürnberg, Olmütz, Passau,  
 Podgorce, Pölten St., Re-  
 gensburg, Schärding, Te-  
 schen, Trieste, Troppau,  
 Udine, Venedig, Villach,



stadt, Körmend, Odenburg,  
Warasdin, Zara.

**P a c k p o s t e n .**

Abends um 7 Uhr:  
Nach Amstetten, Berlin,  
Dresden, Enns, Frankfurt  
a. M., Leipzig, Linz, Neu-  
haus, Nürnberg, Passau,  
Pöltten St., Prag, Reichen-  
berg, Rumburg, Schär-  
ding, Tabor, Tepliz.

Warschau, Würzburg, ganz  
Italien.

**S o n n t a g .**

**A b g a n g .**

**Eilwagen.**

Früh um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Nach Adelsberg, Bruck,  
Gilli, Graß, Laibach, Mar-  
burg, Neustadt Br., Triest.

Nachmittags um  
1 Uhr: Nach Amstetten,  
Enns, Linz, Pöltten St.

Abends um 7 Uhr:  
Nach Adelsberg, Basel,  
Berlin, Bohen, Bregenz,  
Breslau, Brixen, Bruck,  
Brünn, Carlsruhe, Gilli,  
Comorn, Dresden, Enns,  
Fiume, Gallen St., Gran,

**A n k u n f t .**

**Eilwagen.**

Früh: Von Adelsberg,  
Berlin, Bochnia, Bohen,  
Braunau, Bremen, Bres-  
lau, Brixen, Bruck, Brünn,  
Budweis, Carlsruhe, Cas-  
sel, Gilli, Coburg, Comorn,  
Czernowitz, Dresden, Eger,  
Enns, Göpfriz, Graß,  
Hof, Innsbruck, Karlsbad,  
Klattau, Königgrätz, Kra-  
kau, Laibach, Leipzig, Lem-  
berg, Linz, Marienbad,  
Marburg, München, Neu-  
haus, Neustadt Br., Ofen,

Graz, Hamburg, Iglau, Innsbruck, Königgrätz, Krakau, Laibach, Lambach, Leipzig, Landek, Lemberg, Linz, Marburg, München, Neustadt, Ofen, Olmütz, Pesth, Pölten St., Podgorce, Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tarnow, Teschen, Tepliz, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Znaim, Zürich, Zwittau.

#### Packposten.

Abends um 7 Uhr:

Nach Adelsberg, Bergamo, Bologna, Brescia, Bruck, Gili, Comorn, Fiume, Gran, Graz, Ischl, Klagenfurt, Laibach, Mailand, Mantua, Marburg, Ofen, Padua, Parma, Pesth, Piacenza, Preßburg Rom, Rovigo, Treviso, Triest, Turin, Udine, Benedig, Verona, Vicenza, Villach.

Olmütz, Pesth, Pilsen, Pisek, Podgorce, Pölten St. Prag, Preßburg, Przemysl, Raab, Reichenberg, Roveredo, Rumburg, Salzburg, Schärding, Stuttgart, Tarnow, Tarnow, Tepliz, Teschen, Trient, Triest, Troppau, Ulm, Warschau, Zwittau.

Mittags: Von Amstetten, Enns, Krems, Linz, Pölten St.

Nachts: Von Comorn, Gran, Ofen, Pesth, Raab.

#### Packposten.

Von Amstetten, Augsburg, Bregenz, Czaslau, Dresden, Enns, Innsbruck, Karlsbad, Krems, Leipzig, Linz, München, Pölten St., Prag, Reichenberg, Rumburg, Salzburg, Stuttgart, Tepliz, Ulm, Znaim.

An Gepäck sind 20 Pfund frei sogleich mitzu-

nehmen, andere 30 Pfund oder auch alle 50 Pfund werden mit dem Brankardwagen portofrei voraus- oder nachgeschickt. Das Gepäck darf nur in Mantelsäcken oder leicht unterzubringenden Paketen bestehen und keine Waaren enthalten; jedes einzelne Stück muß gesiegelt, mit der Adresse des Reisenden und der Bemerkung des Abgabeortes versehen seyn, und am bestimmten Tage zur Haupt-Expedition gebracht werden.

Für einen Platz im Silwagen zahlt die Person circa 48 kr. C. M. oder 2 fl. W. W. pr. Station à 2 deutschen Meilen; wie aus folgendem Verzeichnisse ersichtlich ist.

### Passagiers - Gebühren.

Von Wien nach	mit Postwagen.		mit Briefsilwagen.		mit Personen-Silwagen.		mit Packwagen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Agram . . . . .	11	46	—	—	—	—	—	—
Bregenz . . . . .	—	—	37	54	—	—	—	—
Brody . . . . .	—	—	44	3	—	—	—	—
Brünn . . . . .	—	—	7	42	—	—	3	51
Budweis . . . . .	—	—	—	—	8	30	—	—
Chrudim . . . . .	—	—	13	32	—	—	—	—
Cremona . . . . .	—	—	43	53	—	—	—	—
Czernowiß . . . . .	—	—	53	14	—	—	—	—
Eger . . . . .	—	—	—	—	19	25	—	—
Erlau . . . . .	19	42	—	—	—	—	—	—
Essel . . . . .	24	56	—	—	—	—	—	—
Fiume . . . . .	—	—	—	—	32	39	—	—
Graz . . . . .	—	—	11	—	10	5	6	33

Von Wien nach	mit Post- wagen.		mit Brief- Silwa- gen.		mit Per- sonen- Silwa- gen.		mit Pack- wagen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Herrmannstadt . . . . .	35	40	—	—	—	—	—	—
Hohenmauth . . . . .	—	—	—	—	12	12	—	—
Hglau . . . . .	—	—	9	—	8	15	4	30
Innsbruck . . . . .	—	—	26	54	—	—	13	27
Ischl . . . . .	—	—	14	46	—	—	—	—
Jungbunzlau . . . . .	—	—	18	50	—	—	—	—
Karlsbad . . . . .	—	—	23	12	—	—	—	—
Kaschau . . . . .	24	30	—	—	—	—	—	—
Klagenfurt . . . . .	—	—	17	18	—	—	8	39
Klattau . . . . .	—	—	13	5	—	—	—	—
Königgrätz . . . . .	—	—	14	7	—	—	—	—
Krems . . . . .	—	—	—	—	1	30	—	—
Laibach . . . . .	—	—	22	18	20	27	11	9
Lemberg . . . . .	—	—	40	18	—	—	20	9
Linz . . . . .	—	—	10	18	9	27	5	9
Mailand . . . . .	—	—	48	16	—	—	—	—
Mantua . . . . .	—	—	43	40	—	—	—	—
Marienbad . . . . .	—	—	18	5	—	—	—	—
Neuhauß . . . . .	—	—	8	54	—	—	4	27
Nedenburg . . . . .	—	—	—	—	2	42	—	—
Ofen, Pesth . . . . .	—	—	14	54	—	—	—	—
Olmütz . . . . .	—	—	11	36	—	—	5	48
Pilsen . . . . .	—	—	14	45	—	—	—	—
Podgorce . . . . .	—	—	24	8	—	—	12	4
Prag . . . . .	—	—	16	30	15	8	8	15
Preßburg . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—
Reichenberg . . . . .	—	—	21	10	—	—	—	—
Roveredo . . . . .	—	—	39	54	—	—	19	57
Rumburg . . . . .	—	—	22	40	—	—	—	—
Salzburg . . . . .	—	—	17	30	—	—	8	45
Semlin . . . . .	32	46	—	—	—	—	—	—

Von Wien nach	mit Postwagen.		mit Briefsilwagen.		mit Personen-Silwagen.		mit Packwagen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Tarnow . . . .	—	—	28	18	—	—	14	9
Teplic . . . .	—	—	21	18	—	—	10	39
Teschcn . . . .	—	—	17	48	—	—	8	52
Triest . . . .	—	—	28	54	26	27	14	24
Troppau . . . .	—	—	13	6	—	—	7	30
Udine . . . .	—	—	26	42	—	—	13	21
Venedig . . . .	—	—	34	36	—	—	17	18
Zara . . . .	—	—	27	21	—	—	—	—
Znaim . . . .	—	—	5	—	4	35	2	30

## IV. Extrapost.

Ueber Extrapost- und Courier-Beförderung sind nachfolgende Bestimmungen von Sr. Majestät genehmigt worden (im Auszuge).

§. 8. Die Anzahl der Pferde zur Bespannung der Wagen wird nach der Beschaffenheit der Wagen und nach der Schwere der Ladung im Wiener-Gewichte auf nachstehende Weise bestimmt.

Gattung der Wagen	Ladungs-Gewicht in Centnern.	Anzahl der Pferde.
A. Von der leichtesten Bauart, als: offene Kaleschen, unbedeckte, vierfüßige und halbgedeckte zweifüßige	bis 6 . . .	2
	über 6 . . .	3

Gattung der Wagen	Ladungs-Ge- wicht in Cent- nern.	Anzahl der Pferde.
B. Von leichter Bauart, als: zweifelhige, ganz gedeckte, vierfelhige, halbgedeckte, oder mit einem leichten Bordache versehene Wagen.	bis 5 . . .	2
	über 5—8 .	3
	über 8 . . .	4
C. Von schwerer Bauart, als: zweifelhige, ganz ge- deckte und geschlossene, und derlei vierfelhige Wagen	bis 6 . . .	3
	über 6—8 .	4
	über 8 . . .	6

§. 9. Die Personen, welche im Wagen oder an einem äußern Theile desselben Platz nehmen, sind zur Ermittlung des Ladungsgewichtes auf nachstehende Weise in Anschlag zu bringen.

Eine Person in dem Alter über 12 Jahre mit 100 Pfund.

Ein Kind in dem Alter von 5 bis 12 Jahren mit 50 Pfund.

Zwei Kinder im Alter bis 5 Jahre mit 40 Pf.

Ein Kind in dem Alter von 5 Jahren und darunter ist nicht in Anrechnung zu bringen.

Die Angaben der Reisenden über das Alter der jungen Personen sind ohne Forderung eines Beweises zur Richtschnur zu nehmen.

Der Postillon darf nie in die Gewichtsberechnung einbezogen werden.

§. 10. Das Gepäck ist zur Ermittlung des

Ladungsgewichtes auf folgende Weise in Anschlag zu bringen:

Ein Koffer, ein Bettsack, eine Bache über den ganzen Wagen, jedes mit 100 Pfund.

Eine halbe Bache, ein am Wagen angebrachtes Magazin mit 50 Pfund.

Ein Felleisen, Mantelsack zc. 50 Pf.

Am äußern Wagen angehängte lederne Taschen, Hutschachteln, Reisefäcke, Schatullen zc. werden nicht in Anschlag gebracht.

§. 11. Wenn auf einem zweifäßigen Wagen kein Sitz für den Postillon vorhanden ist, so muß mit Ausnahme des lombard. venet. Königreiches in allen übrigen k. k. Ländern ein drittes Pferd zugespant werden.

§. 12. Wenn die Straße durch außerordentliche Elementar = Ereignisse in einen so schlechten Zustand versetzt wurde, daß deren Befahrung eine verstärkte Zugkraft unumgänglich erheischt, so muß der Reisende sich eine Zuspannung gefallen lassen. Diese außerordentliche Zuspannung ist jedoch auf jene Strecken und auf jene Dauer zu beschränken, für welche dieselbe aus den erwähnten Ursachen nöthig ist.

§. 14. Die Bestellung der Postpferde zur Beförderung der Reisenden hat bei dem Postamte zu geschehen.

Der Reisende ist verbunden, sich bei demselben mit den Reisepässen und Passierscheinen auszuweisen, und überhaupt sich nach den Polizei = Vorschriften des Ortes zu benehmen.

§. 15. Bei der Bestellung der Pferde hat der Reisende seinen Rahmen, Stand, das Haus, wohin die Pferde gestellt werden sollen, den Tag, die Stunde und die Anzahl der Pferde dem Postmeister oder Poststallhälter anzuzeigen, und die Bestellung wenigstens zwei Stunden vor der zur Abfahrt bestimmten Zeit zu machen.

§. 16. Ändert der Reisende seinen Plan, so kann er die Pferde noch eine Stunde vor der bestimmten Zeit absagen; unterläßt er dieß, so hat er den vierten Theil des Rittgeldes für eine einfache Post, und wenn die Pferde schon zur Wohnung gestellt waren, nebst diesem Rittgelde auch den vierten Theil des gesetzlichen Trinkgeldes für jedes Pferd zu zahlen.

§. 18. Das stationsweise Umspannen, d. i. der Wechsel der Pferde, muß, wenn nicht der Reisende selbst einen Aufschub verlangt, sogleich vorgenommen werden, und bei Tag in 10 Minuten und bei Nacht in 15 Minuten, von dem Zeitpunkt an gerechnet, wo der Reisende bey dem Posthause eingetroffen ist, vollendet seyn.

§. 21. Das Schmiergeld, wenn wirklich geschmiert wurde, so wie die Gebühr für den Wagenmeister, sind vor der Abfahrt von der Station, und Falls der Postmeister es begehrt, auch das Ritt- und Kaleschgeld vorhinein zu bezahlen.

§. 22. Nach vollbrachtem Anspannen hat der Postillon, wenn er zur Abfahrt bereit ist, mit dem



Posthorne ein Zeichen zu geben. Dieses Zeichen hat er nach einer jeden halben Stunde zu wiederholen. Nach vergeblichem Zuwarten von einer Stunde im Winter, und von 2 Stunden in den andern Jahreszeiten ist der Postillon berechtigt, die Pferde wieder auszuspannen und in den Stall zurückzuführen.

§. 23. Ein Zuwarten von einer halben Stunde muß sich der Postillon gefallen lassen. Für jede folgende halbe Stunde aber hat der Reisende den vierten Theil des gesetzlichen Ritt- und Trinkgeldes für eine einfache Post und für jedes Pferd dem Postmeister als Wartgeld zu bezahlen.

§. 24. Das Aufladen des Pferdefutters, der Sättel oder anderer dem Reisenden nicht gehörigen Gegenstände auf dem Reisewagen, kann sich dieser verbiethen. Die Benützung solcher Fahrten zur Beförderung von Estafetten, Briefen oder wie immer genannten Post-Gegenständen ist jedenfalls verboten.

§. 26. Die Reisenden müssen auf der Straße in jener Reihenfolge gefahren werden, in der sie von der Station abgefahren sind. Die Reisenden, welche kouriermäßig befördert werden, dann die Stafetten und die Brief- und Eilpostwagen sind befugt, andern mit der Post Reisenden vorzuzufahren.

§. 28. Die Beförderung des Reisenden hat stets im Trabe und ohne Aufenthalt zu geschehen. Nur auf langen Strecken, welche vier Meilen und darüber

betragen, ist es gestattet, die Pferde eine Viertelstunde ruhen zu lassen. — In der Regel wird die Meile in  $\frac{3}{4}$  Stunden zurückgelegt.

§. 35. Die Wechselung der Pferde zwischen Postfuhren, die einander auf der Straße begegnen, ist nur dann erlaubt, wenn dieselbe bei einer gleichen Pferdezahl Statt finden kann, und die Reisenden dazu einwilligen.

§. 40. Wenn der Reisende von der Poststraße hinweg eine fahrbare Straße einschlägt, um die Fahrt in einem Seitenorte zu beenden, so hat der Postmeister der letzten Station die Verpflichtung, den Reisenden auf sein Verlangen, und wenn der Ort nicht über vier Meilen von der Poststation entfernt ist, dahin befördern zu lassen. In einem solchen Falle muß an Ritt- und Trinkgeld der vierte Theil mehr bezahlt werden, als die Gebühr bei einer gleichen Entfernung auf der Poststraße betragen hätte.

§. 42. Im Falle der Reisende die Fahrt unterbricht, und aus was immer für einem Grunde an einem Orte zu verweilen wünscht, hat der Postillon auf Verlangen des Reisenden im Winter 1 Stunde, in den übrigen Jahreszeiten 2 Stunden zuzuwarten, ohne ein Wartgeld ansprechen zu dürfen.

§. 45. Der Reisende, welcher mit gesteigerter Schnelligkeit die Reise zurückzulegen wünschet, kann die kouriermäßige Beförderung verlangen.

§. 46. In diesem Falle wird in der Regel die

Meile in 35 Minuten zurückgelegt, und das Umspannen der Pferde auf den Stationen hat bei Tag in 5 Minuten, bei Nacht in 10 Minuten zu geschehen.

§. 48. Ritt- und Trinkgeld sind für diese Beförderungsweise besonders bemessen und in den Tarifen angegeben.

§. 49. Dem Reisenden bleibt frei gestellt, die Postmeister oder Poststallhälter von seiner bevorstehenden Fahrt für die ganze Reise oder einen Theil derselben in Kenntniß setzen zu lassen (Aviso).

§. 51. Die Benachrichtigung der Postmeister kann nach der Wahl des Reisenden entweder mittelst einer abzufendenden Stafette gegen Bezahlung der tarifmäßigen Gebühr, oder mittelst eines Laufzettels, für welchen letztern an den Postmeister, der solchen ausfertigt, 24 Kr. C. M. zu bezahlen sind, bewerkstelligt werden.

Im Falle der Reisende die Benachrichtigung mittelst eines Laufzettels wünscht, muß diese zu einer Zeit angesucht werden, wo die Absendung des Laufzettels mit der Briefpost noch dergestalt geschehen kann, daß der Laufzettel mindestens 12 Stunden vor der Abreise des Reisenden abgeht.

§. 52. Der Postmeister ist verpflichtet, zur Zeit des möglichen Eintreffens des Reisenden und noch zwei Stunden darüber die bestellten Pferde bereit zu halten, ohne dafür ein Wartgeld fordern zu dürfen.

§. 53. Der Reisende, welcher die Beförderung

mit einem Stundenpasse ansucht, wird während der ganzen Reise von der Unbequemlichkeit, die Zahlung der Merarial = Mauth = und Postgelder, dann der Ueberfahrt = Gebühren bei jeder einzelnen Post = Ueberfahrt oder Mauth = Station entrichten zu müssen, durch die Vorausbezahlung dieser Gebühren, enthoben. Die Reise kann übrigens nach der Wahl des Reisenden kouriermäßig oder mit dem gewöhnlichen Ausmaße der Beförderungszeit zurückgelegt werden.

§. 55. Das Ansuchen, mit dem Stundenpasse befördert zu werden, hat auf dieselbe Weise wie jenes um kouriermäßige Beförderung zu geschehen, nämlich durch schriftliche Benachrichtigung des Postmeisters über die erforderliche Anzahl Pferde, über Tag und Stunde der Abreise.

Der Reisende hat sich rücksichtlich des Aufenthaltes in einzelnen Orten genau an diesen Stundenpaß zu halten, und ihn bei jeder Poststation vorzuzeigen, und in der letzten ohne Verzug an das Postamt abgeben zu lassen.

§. 56. Bei dem Amte, wo diese Beförderungsweise nachgesucht wird, hat der Reisende vor der Ausfolgung des Stundenpasses die tarifmäßigen Mittgelder, die (etwaigen) Vorspannsgebühren, dann die Postillons = Trinkgelder und die Gebühren für die Wagenmeister, Weg = und Brückenmauthen und Ueberfahrten für die ganze Straße, die er befahren will, überdies aber für Rechnung der Postanstalt

von dem Gesammttrittgelde zehn Percent vor-  
hinein zu erlegen.

§. 57. Unterbleibt die Reise, oder wird sie  
verschoben, so ist bei dem Amte, wo der Stun-  
denpaß erfolgt wurde, die Anzeige zu machen. Da-  
selbst kann der Reisende gegen Zurückstellung des  
Stundenpasses die erlegten Gebühren, nach Abschlag  
der etwa schon aufgelaufenen Auslagen, zurück er-  
halten. Hienach ist sich auch in dem Falle zu beneh-  
men, wenn der Reisende während seiner Reise seinen  
Reisepfan ändert.

§. 60. Hat der Reisende gegen den Postmeister  
oder Postillon, oder gegen die Postbediensteten über-  
haupt eine Beschwerde, so kann er selbe in das  
in jedem Postzimmer befindliche Beschwerdenbuch  
eintragen, nur auf anständige Weise, und mit Un-  
terzeichnung seines Namens, Standes und Wohn-  
ortes.

---